

Der Courier
18 die führende deutsche Zeitung in Kanada
Der Preis für die an jedem Mittwoch erscheinende 16 Seiten Ausgabe beträgt jährlich nur \$1.00 bei Vorauszahlung.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

"The Courier"
is the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular 16 page issue appearing every Wednesday \$1.00 yearly in advance only.

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 2. Dezember 1914

Nummer 45

Der Entschheidungsschlag in Polen

Zweierlei

Was von St. Petersburg, London, Paris und Berlin am letzten Donnerstag über die Nischen-Schlacht in Russisch-Polen gemeldet wird.

London, 26. Nov. — Nach amtlichen Nachrichten, die heute in der hiesigen russischen Kolonie eintrafen, ist die Niederlage der verbündeten deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte in Russisch-Polen eine vollständige.

Der Generalstab jedoch ist noch nicht in der Lage, Einzelheiten über die Schlacht mitzuteilen.

London, 26. Nov. — Der St. Petersburg'sche Korrespondent des "Express" faßelt:

Es ist jetzt klar, daß der russische Sieg in Polen ein entscheidender ist. Die Zahl der Gefangenen läßt man auf 50,000.

Auf dem Rückzug.
Die Deutschen haben entlang der ganzen Front den Rückzug angetreten. An manchen Punkten ist der Rückzug in eine überstürzte Nacht ausgeartet, da Geschütze und Kriegsmaterial aller Art zurückgelassen werden.

Berlin beginnt in der Zwischenzeit über das "Zurückweichen russischer Armeen" zu sprechen. — Die gewöhnliche Methode, die man in Berlin anwendet, wenn die deutschen Truppen zur Defensive gezwungen werden.

Eine "Katastrophe".
Paris, 26. Nov. — Wie der Sportsagentur gemeldet wird, befindet sich die deutsche St. Petersburg'sche Presse, daß der mit fünf Armeekorps zwischen der Weichsel und der Warthe unternommene Offensivstoß der Deutschen in eine furchtbare Katastrophe ausartete.

Der gegen den linken russischen Flügel gerichteten Flankenbewegung ist in der Gegend von Bielun ein gleiches Schicksal widerfahren. Ein deutscher Armeekorps erlitten an geschloßentlicher Verluste und eine ganze Division wurde, wie es heißt, gefangen genommen.

Amlicher Berliner Bericht.
Berlin, 26. Nov. — (Draht-

steht nahe bevor

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz hat sich in den letzten Tagen nichts von Bedeutung ereignet Der Führer der Ostarmee, General der Infanterie v. Hindenburg, zum Generalfeldmarschall ernannt

Die Woche habe die Gefangenen die gegen sie losgingen und mit Begeisterung waren, gewarnt. Die Soldaten waren nicht instande gewesen, von ihrem Bajonett Gebrauch zu machen, und waren nach der Ansicht des Oberst Madoc berechtigt, Feuer zu geben.

Ein Tagebuch, das angeblich von einem der Kriegsgefangenen geführt wurde, zeigt, daß man bereits von einem Hungertreiß gesprochen hatte, und daß einer der Gefangenen, der jetzt festgenommen ist, herumging und zu Urtrüben aufsteht.

Der "Heilige Krieg" proklamiert.
Konstantinopel, über Sofia und London. — Die Aufforderung zum "Heiligen Krieg", die vor etwa zwei Wochen zum ersten Mal bekannt gegeben wurde, ist heute hier veröffentlicht worden. Sie ist vom Sultan und 28 mohamedanischen Priestern unterzeichnet und ermahnt die Mohamedaner, sich an einem "Heiligen Krieg" gegen Großbritannien, Rußland und Frankreich zu beteiligen.

Soll Bulgarien für Rußland gewinnen.
London. — Eine Petersburger Depesche vom 16. November an den "Standard" sagt:

Eine Ernennung von hoher Bedeutung ist heute gemacht worden. Das auswärtige Amt scheidet den Prinzen Troubetzki als Befehlshaber nach Serbien. Der Prinz hat lange Jahre im auswärtigen Amt die Ab-

teilung für den nahen Osten geleitet und war früher Beirat des Hofmarschallers in Konstantinopel. Seine Mission wird hauptsächlich in dem Bereich bestehen, auf irgendeine Art und Weise die zwischen Bulgarien und Serbien bestehenden Schwierigkeiten zu beseitigen.

Bulgariens "Heilige" Neutralität.
Viel mehr in Rußlands Pläne, noch findet sie die Zustimmung eines großen Teiles des bulgarischen Volkes, das im großen und ganzen ruffrisch freundlich gesinnt ist. Die Bulgaren haben noch nicht vergessen, daß ihre Unabhängigkeit der Intervention und der bewaffneten Macht Rußlands verdankt. Prinz Troubetzki hat bereits in St. Petersburg in der gewöhnlichen Richtung gearbeitet, jedoch glaubt man, daß seine persönlichen Bemühungen in Belgrad eine bessere Lösung herbeiführen werden.

Angenblicklich ist ein Stillstand eingetreten. Sowohl die serbischen als auch die griechischen Behörden sind gegen die bulgarischen Minister aufgebracht, die sie offen anfragen, daß sie viele bulgarische Leberfälle in Albanien unterliegen, und weigern sich deshalb abzuweichen, auch nur einen Teil des bulgarischen Gebietes an Bulgarien abzutreten. Die Serben behaupten ferner, daß Bulgarien Geldmittel von Österreich erhält, um die für die Leberfälle bestimmten Anstellungen auszurüsten, und daß Bulgarien somit indirekt gegen Rußland kämpft, indem es die serbischen Streitkräfte stärkt.

Anerkennung

Generalfeldmarschall von Hindenburg hat die höchste militärische Stufe erreicht.

Amsterdam, über London. — Ein Telegramm aus der weitverbreiteten Zeitung "The Times" gibt einen Armeebefehl Generalfeldmarschall von Hindenburgs, des Führers der deutschen Kriegsschauplatz wieder, der lautet:

"Auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist die Lage heute unverändert. Französische Angriffe in den Argonnen wurden abgelehnt."

"Im Balde nordwestlich von Arras und in den Argonnen haben wir einige französische Verschanzungen nach längerem Widerstand genommen."

"Nur unwichtige Geleite werden aus Arras nach Norden geschickt. Bei Cambrai haben unsere Truppen die Angriffe wieder aufgenommen, und die Kämpfe dauern an."

"Seitige russische Angriffe in der Gegend von Nowo und Radom wurden zurückgeschlagen."

"Im südlichen Polen ist keine Veränderung zu verzeichnen."

Auf Marisch gegen Suez-Kanal.
Amsterdam, über London. — Nach einer Berliner Depesche an den "Telegraf" verlautet aus Cairo, daß 76,000 türkische Truppen unter Ismael Pascha auf dem Marisch nach dem Suez-Kanal begeben sind. Zu dieser Armee gehören 10,000 Beduinen und 500 Kamele. Die Türken haben eine Feld-Eisenbahn nach der Ost-Einsele gebaut.

Die Briten haben den Zugang zum Suez-Kanal mit einer langen Linie von Panzer- und Artillerie-Batterien verbarrikadiert.

Amsterdam, über London. — Ein offizielles Berliner Telegramm meldet den Londoner Bericht, wonach Dirmuiden wieder in die Hände der Alliierten gefallen ist.

Der Besuch des Jockführers Sir Casement in Berlin.
London. — Die Londoner Zeitungen bringen Samstag zum ersten Male volle Berichte über den neulichen Berliner Besuch des Führers der irischen Nationalisten, Sir Roger Casement. Nach einer Depesche vom 22. November gründete sich Sir Roger im deutschen auswärtigen Amt nach Deutschlands Haltung gegenüber Irland.

Die "Daily News" nennt die Erklärung des deutschen Auswärtigen Amtes, daß Deutschland niemals in Irland eindringen werde, eine unerschütterliche Versicherung des Wohlwollens.

Sowohl die "Daily News" wie die "Daily Mail" geben einen spaltenlangen Bericht über Sir Rogers' Besuch aus der "Nord. Ir." wieder. Die "Mail" charakterisiert ihn als bemerkenswerte Episode. Die "Daily News" sagt, "Irland nehme ungeheure Interesse an Casement's Besuch."

"Kaiser Wilhelm der Große" untergegangen?
Paris. — Nach einer Depesche aus Petrograd an den "Matin" soll das deutsche Schlachtschiff "Kaiser Wilhelm der Große" in der Ostsee auf eine Mine gefahren und untergegangen sein. Eine offizielle Bestätigung des Gerüchts fehlt.

Am Haag, Holland. — Bis zum April werden Hollands Wiederaufbaukosten \$54,000,000 betragen. Dazu kommen andere Kriegsausgaben zur Höhe von \$24,000,000 und \$2,000,000 Verpflegungskosten für die Belgier. Die Einkünfte des Landes sind gegen das Vorjahr um \$30,000,000 gefallen. Zur Deckung des Defizits will man eine Anleihe von \$110,000,000 auflegen, alle direkten Steuern um ein Prozent erhöhen und indirekte Steuern steigern. Besonders die Tabaksteuer sind in der Presse wenig Anklagen.

Canadianische Missionare in Sicherheit.
Washington. — Postminister Morgenthau faßelt aus Konstantinopel, daß der türkische Minister des Inneren die Abreise verschiedener canadischer Missionare unter sicheren Geleite bewilligt habe.

Kriegsnachrichten

Samstag, 28. November.
Russische Siege in Polen nicht betätigt.

London. — Obwohl Korrespondenten in St. Petersburg noch immer erklären, daß die Russen einen großen Sieg über die Deutschen in Polen errungen haben, ist auch jetzt noch nicht eine offizielle Bestätigung dieser Behauptungen abgegeben worden. Das russische Hauptquartier sagt, daß in dieser Schlacht die russischen Truppen im Vorteil sind, während Berlin erklärt, daß eine entscheidende Schlacht noch nicht geschlagen ist. Verschiedene deutsche Zeitungen beanspruchen einen Erfolg für die deutschen Armeen.

Das Stillstehen des Großfürsten Nikolaus, der russische Oberbefehlshaber im Osten, über den Verlauf der Schlacht in Polen beobachtet, hat in Rußland Veranlassung zu unangenehmer Kritik gegeben. Nachrichten aus St. Petersburg belagern, man sei der Ansicht, daß die Behauptungen der Zeitungen überlistig eines russischen Erfolges übertrieben waren.

Russischer offizieller Bericht.
St. Petersburg. — Der nachstehende Bericht des russischen Hauptquartiers wurde gestern bekannt gegeben:

"Auf dem linken Ufer der Weichsel haben unsere Truppen, die dem unteren Teil des Bura-Flusses vorgehen, Gombin erreicht."

Am Centrum der Schlachtlinie haben wir die Stadt Przejmy und die Dörfer im Tale des Wroga-Flusses eingenommen. In einigen Plätzen brachten wir die Deutschen durch Bajonettangriffe zum Weichen.

Unsere Offensive in dieser Gegend dauert an.

Zwischen Przejmy und Glowno hatte unsere Kavallerie bei verschiedenen Angriffen gegen deutsche Infanterie Erfolge. Während des Rückzuges des Feindes erbeuteten wir mehrere Feldgeschütze, einige mit ihrer ganzen Bespannung.

Unter den deutschen Truppen, die wir von Rzyow und Tuzhyn auf Przejmy zu zurückdrängen, befand sich eine deutsche Garde-Division.

In der Gegend von Sierz und Zdunska Woia halten deutsche Truppen noch immer in ihrer Stellung an.

Im allgemeinen steht zwischen der Weichsel und der Warthe die Schlacht für uns günstig.

Britische Dampfer gesunken.
London. — Durch London wird berichtet, daß gestern zwei britische Dampfer in der Nähe von Havre, Frankreich, durch deutsche U-Boote in den Grund gebohrt wurden.

Untersuchung abgeschlossen.
Douglas, Isle of Man, England. — Die Coroners Geschworenen haben ihr Urteil dahin abgegeben, daß die Erschießung einer Anzahl deutscher Kriegsgefangener bei einer Revolte in dem Detentionslager auf der Insel Man mit vollem Recht erfolgte.

Oberst Madoc, der Lagerkommandant, sagte aus, daß es sich seiner Ansicht nach um eine vorbereitete Revolte handelte. Die Urtrüben trugen sich im Speiseaal zu, und der Kommandant erklärte, eine aus roter Pappe gemachte Hand sei auf den Tisch gelegt worden und einen Stuhl habe man durch ein Fenster gewor-

Der Deutsch-Canadische Hausfreund



Er erscheint Mitte Dezember
Sehr reichhaltig
Belehrend und unterhaltend
Etwa 300 Seiten stark
Reich illustriert
Enthält Clara Viebig's berühmten Roman:
Eisen im Feuer
weicher im Buchhandel allein \$2.00 kostet

Besteller sofort!

Frachtdampfer gerät am Eingang zum Hamburger Hafen auf Mine.

London. — Die britische Admiralität machte bekannt, daß der Frachtdampfer "Aurora" in die Luft gesprengt wurde, als er unweit Grimby auf eine Mine geriet. Die Besatzung wurde gerettet. Grimby ist auf dem Südufer des Hamburger Hafens gelegen.

Kaiser in Kiel.
Der Haager Korrespondent der "Evening News" übermittelt das aus angeblich zuverlässiger Quelle entstammende Gerücht, Kaiser Wilhelm habe der Stadt Kiel letzte Woche einen Besuch von etlichen Tagen abgesehen.

Der Korrespondent fügt hinzu, der Besuch stehe unweitläufig mit der demnächst zu erwartenden Aktivität der deutschen Flotte in Verbindung. Da die russischen Häfen mit Eis bedeckt seien, so werde die deutsche Flotte nunmehr für andere Operationen frei.

Deutsche Reichsbank.
Berlin. — Der Ausweis der Reichsbank vorletzte Woche stellt sich wie folgt: Banknoten und Wechsel anderer Banken nahmen um 120 Millionen Mark ab; Lombards wiesen eine Zunahme von 4,227,000 Mark auf; Aktien nahmen um 3,622,000 Mark ab; Zirkulationshöhe um 50,845,000 Mark verringert; Depositen, Zunahme um 58,788,000 M.; Gold, Zunahme um 32,716,000 M.

Ein Protest.
Berlin, über London. — Die evangelischen Geistlichen von Berlin und Borsener haben eine Erklärung unterzeichnet, in der sie gegen den militärischen Erfolg protestieren, nach welchem Studierende der Theologie, ordinierte Prediger und solche, die sich bereits in Pension befinden, nicht zu den Waffen berufen werden können.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

Veröffentlicht jeden Mittwoch

Extrablatt

Kriegsnachrichten des „Courier“

Veröffentlicht jeden Donnerstag

Geschäftsbüro des „Courier“

„Der Courier“

Abonnementpreise:

Im Canada (Halbjahresabonnement) \$1.00

Im Ausland (Halbjahresabonnement) \$1.50

Im Europa (Halbjahresabonnement) \$2.00

„Extrablatt“

Nur gegen Vorauszahlung 25 Cent monatlich

Wichtigkeiten:

Kriegsnachrichten für beide Kontinente

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Keine Kosten für den Lesenden

Zum Wohle der canadischen Landwirtschaft des Westens

Führende Männer des canadischen Westens gründen nach dreitägigen Verhandlungen in großer Konvention neue Organisation:

„Fortschritt-Liga für Canadische Landwirtschaft“



E. G. Burton

der den Vorsitz bei den Verhandlungen der großen Konvention führte.

Herr J. D. Haslam, ein in landwirtschaftlichen Kreisen weit bekannter Mann, hatte die Handelskammer Reginas...

Das, was man weiß, hat doppelten Wert, wenn man zugleich das, was man nicht weiß, nicht zu wissen eingeleitet.

„Dümmköpfe und Narren“ gegen über gibt es nur einen Weg, seinen Verstand an den Tag zu legen...

Die Mängel andeuten ist nicht genug, ja man hat Unrecht, solche zu tun, wenn man nicht zugleich das Mittel zu dem bessern Zustand angeben weiß.

Nur niemals etwas gegen die Grundzüge tun! Und nur keinen Kompromiss machen mit der Stupidität und der Dummheit.

Nimm Rat von Allen, aber spärlich Urteil. Dies über alles: sei dir selber treu.

Nicht zu vergessen! — Je höher wir uns erheben, um so tiefer erscheinen wir denen, welche nicht fliegen können.

Um eines äußeren, wenn auch erst zu erwartenden Vorteils willen das Gute zu tun — kann kein Verdienst, sondern nur schlaue Berechnung sein.

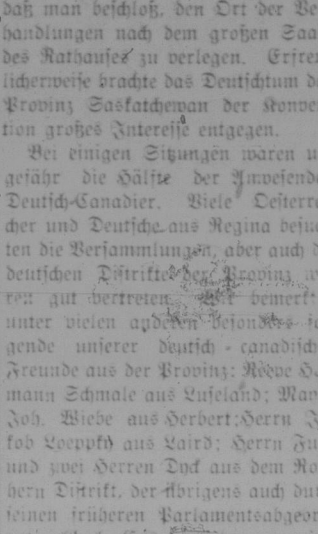
Seelen, welchen einige Größe innewohnt, wissen sich selbst zu vergegenständlichen, daß sie der ganzen Menschheit angehören und ihr Glück auf die Zukunft gerichtet.

Die Bestimmung des Menschen ist Mensch zu sein.

Im Alter gibt es keinen schöneren Trost, als daß man die ganze Arbeit seiner Jugend mit einem einverleibten hat, die nicht mit altert.

Gewöhnliche Menschen schauen die Früchte ihres Tuns; der Same, der geniale Naturen anstreuen, geht langsam auf.

Der einzige Nachschub, womit wir die Größe würdig gemessen werden, ist die Wahrhaftigkeit.



J. G. Norris

Führer der Manitoba-Liberalen.

Einem deutschen Farmers praktische Ansichten.

Am Dienstag Abend beschäftigte sich die Versammlung eingehend mit den Haslam'schen Vorschlägen...

Gouverneur Brown, Premier Scott, Sir J. A. Aitken, I. G. Norris und Dr. Nuttford sprachen.

Am Dienstag sprachen Vertreter Gouverneur Brown von Saskatchewan; Premier Walter Scott; Sir James Aitken, konservativer Dominionminister in Manitoba; I. G. Norris, der Führer der liberalen Partei in Manitoba; Dr. Nuttford, Calgary, Alta., der an der Spitze der Landabteilung der Canadian Pacific Eisenbahn steht, und mehrere andere Herren.

Der Haslam'sche Plan findet scharfen Gegner.

Herr Haslam legte seinen Besidehungspolizist ausführlich dar und führte ungefähr aus, was wir am Anfang dieses Artikels gesagt und in vorerster Woche bereits in dem Artikel „Canada braucht Farmer“ im Courier ausgesprochen haben.

Beräumung will mehr von praktischen Farmers hören.

Die praktischen Ausführungen des Herrn Haslam hatten so lebhaftes Interesse hervorgerufen, daß man den Wunsch aussprach, am Morgen des dritten Verhandlungstages, Mittwoch, 25. Nov., zunächst weitere Ausführungen praktischer Farmer zu hören.

Herr D. Chmann, Kronau.

Am Montag den 23. November begannen die Verhandlungen. Ein Mitglied der Dominion Regierung, Generalanwalt Weighen, sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.

Generalanwalt Weighen sprach in dieser Versammlung und erklärte, daß die vorliegenden Vorschläge zweifellos hohe Bedeutung besäßen, daß es jedoch notwendig sein würde, der Dominion Regierung ausführliche und wohl begründete Pläne vorzulegen, ehe sie sich damit befassen können.



J. B. Willoughby

Führer der konservativen Saskatchewaner.

Die von Teilnehmern der Versammlung geteilt wurden.

Organisator Emma von Provinzial-Verband.

Einem Aufforderung der Versammlungsleiter folgend, sprach hierauf Geschäftsleiter Emma von „Courier“, der Organisator unseres Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes.

Tausende von Arbeitern, darunter gerade viele Deutsch-Canadier, die Träger von Eisenbahngeleisen oder in Fabriken oder auch bei häuslichen Berufen beschäftigt waren, haben ihre Erwerbsmöglichkeit verloren.

Herr Emma fragte, was Canada mit diesen Heer von Arbeitslosen tun wolle.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

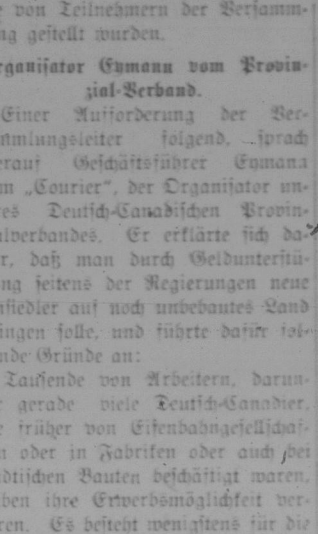
Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.



J. B. Willoughby

Führer der konservativen Saskatchewaner.

Die von Teilnehmern der Versammlung geteilt wurden.

Organisator Emma von Provinzial-Verband.

Einem Aufforderung der Versammlungsleiter folgend, sprach hierauf Geschäftsleiter Emma von „Courier“, der Organisator unseres Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes.

Tausende von Arbeitern, darunter gerade viele Deutsch-Canadier, die Träger von Eisenbahngeleisen oder in Fabriken oder auch bei häuslichen Berufen beschäftigt waren, haben ihre Erwerbsmöglichkeit verloren.

Herr Emma fragte, was Canada mit diesen Heer von Arbeitslosen tun wolle.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für sehr wichtig, da sie persönlich zeigt, daß er teilgenommen habe, da er, wie jeder Anwesende, wertvolle Anregungen mit nach Hause nehme.

Die Haslam'sche Idee ist für die landwirtschaftlichen Probleme in West-Canada für

Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan

An die Schatzmeister der Ortsgruppen!

Hierdurch ersuche ich nochmals die Schatzmeister sämtlicher Ortsgruppen, die rückständigen Mitgliedsbeiträge sobald als möglich an mich abzuliefern.

F. Dummer, Schatzmeister der Generalleitung.

Aufforderung!

Die Schatzmeister der einzelnen Ortsgruppen werden ersucht, die Mitgliedsbeiträge (25 Cents pro Mitglied) und freiwillige Beiträge für den Organisationsfond an den Schatzmeister der Generalleitung des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan, Herrn Frank Dummer, P. O. Box 153, Regina, Sask., zu richten.

Alle Mitteilungen und Anfragen sind an den Sekretär des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan, Herrn J. R. Ruffat, P. O. Box 153, Regina, Sask., zu richten.

Bergeht den Organisationsfond nicht! Freiwillige Beiträge erbittet die Zentralleitung

Schluss der Konvention in Mittwoch

Abendessen

Am Abend legte das Resolutionskomitee die Ergebenisse seiner Arbeit der Versammlung vor. Eine Anzahl hochwichtiger Resolutions wurden einstimmig angenommen. Wir werden dieselben in nächster Nummer des "Courier" veröffentlichen. Das bei weitem Wichtigste der Resolutionskommission war die Gründung einer neuen Organisation, die alle an den wirtschaftlichen Fragen, besonders an denen des Farmerlandes interessierten Personen im canadischen Westen umfassen soll.

Die neue Organisation führt den Namen "Fortschritt-Liga für canadische Landwirtschaft" (Canadian Rural Advancement League). Da Herr Gorman als Sekretär in den Vorstand der neuen Organisation gewählt wurde, werden wir in der Lage sein, in Zukunft authentische Berichte über den Fortschritt der Arbeiten der neuen Organisation zu veröffentlichen; zunächst werden wir in nächster Ausgabe des "Courier" unter dem Titel "Fortschritt-Liga für Canadische Landwirtschaft" die Namen des erweiterten Ausschusses und die angenommenen Resolutions bringen.

Bekanntmachung

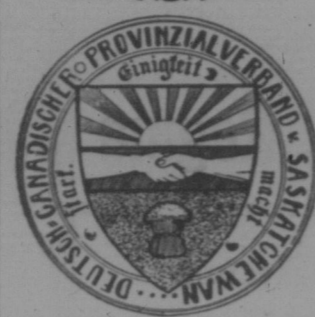
Der Generalsekretär des Provinzialverbandes, Herr J. R. Ruffat, wird in Zukunft jeden Tag von 5 bis 6 Uhr nachmittags in der "Courier-Office", Halifax Straße, anwesend sein, um Gesuche, Notizen und Arbeitslocher entgegen zu nehmen und die Applikanten mit Belegbriefen zu versehen und an hilfsbereite Farmer zu senden.

Wir ersuchen, nur zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags zu oben genannten Zwecke im "Courier" vorzusprechen.

Die Generalleitung

Die Generalleitung macht darauf aufmerksam, daß man durch einmalige Zahlung eines Betrages von \$10.00 lebenslangliches Mitglied des Provinzialverbandes werden kann. Diese Beiträge werden abgezogen von den andern Geldern des Verbandes verwaltet und sollen einen so-

Hilfsfonds: Bisher quittierte Beiträge: \$238. Rudolf Brauer, Regina, Sask. \$1. Ein Freund, Saskatchewan \$5. Herrn Samale, Herdert \$5. Michael Anton, Elbow-Holdenburgh, Sask. \$1. Pastor Frey, Regina \$1. \$251.



Achtung!

Ich habe eine Waggontladung Ceder-Teniplofen abzugeben. Verhändler, welche Bedarf haben, wollen, bitte, die gemünzten Maße angeben und den Preis, den sie an Ort und Stelle anzulegen gewillt sind. Die Plöten sind erstklassig.

Mit deutschem Gruß. Karl Karger, Vermilion, Sask., Ontario. (Vermilion liegt etwa 180 Meilen östlich von Winnipeg.)

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Bunte Kriegschronik

Deutsche Sozialisten für Belgien.

Bei der deutschen Zivilverwaltung in Belgien wird ermahnt, ob und wie weit während der Dauer der Besetzung zugunsten der Arbeiterklasse dieses Nordwestlandes die deutschen sozialpolitischen Gesetze, insbesondere auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes, eingeführt werden sollen und können. Ein nach außen erkennbarer erster Schritt ist dadurch gegeben, daß der Direktor des Großherzoglich Badischen Gewerbeaufsichtsamtes, Geheimrat Oberregierungsrat Dr. Wittmann, und der Hilfsarbeiter zum Reichsamt des Innern, Gewerbeinspektor Voerkamp, nach Brüssel beurlaubt worden sind, um durch Besorben den dorthinübenden Ziele näherzukommen.

Berliner Lehrerschaft im Felde.

Nach einer Zusammenstellung des Lehrereins sind von Berliner Lehrern im Felde: Oberleutnant 2. Leutnant 2. Offiziersstellvertreter 22. Offiziersdienstreiter 3. Feldwebel 3. Bizelewebel 104. Bizelewebelmeister 4. Sergeanten 1. Fähnriche 1. Maats 1. Unteroffiziere 173. Offiziere 14. Oberjäger 4. ohne Dienstgrad 298. Radfahrer 1. Militärlieferanten 10. Lazarettinspektoren 1. Sanitätsbeamte 1. Sanitätsbeamte (Feldwebel-Leutnants) 1. Waageninspektoren 1. Depotverwalter 1. im Großen Generalstab 1. im Bezirkskommando 4. im Zahlmeister-Geschäftszimmer 1. als Schreiber im Feldlazarett 1. im Regimentsstab 1. als Eisenbahnführer 1. als Lazarettrentant 1. Es gehören an der Infanterie 676. 6. der Artillerie 19. der Festungs- und Telegraphenabteilung 3. den Jägern 6. den Schützen 1. der Feldartillerie 1. den Dragonern 1. der Marine 2. den Eisenbahnern 2. dem Train 4. der Festungscompagnie 11. dem Marine-Regiment 1. der Militärfliegerstation 2. Von den Eingezogenen sind 40 Kriegsfreiwillige.

Elisabeth.

1. Meine Mutter hat's gewollt. Den andern ich nehmen soll't; Was ich zuvor befehlen, Kein Herz soll't es vergehen; Das hat es nicht gewollt.

Theodor Storm.

Seht hier KENDALL'S SPAVIN CURE

Es wurde von Herkules, Herkules und Hercules für über 25 Jahre lang gebräuchlich und hat seinen Wert in Oubertien und Louisiana von allen Ärzten und Laien bewiesen. Seit dem 1. März 1914.

In der Fasanenjagd.

Zerlegliche Nahrung des eben Jagdgetriebenen in Frankreich.

In den prächtigen arden Jagdrevieren in der Umgebung von Paris befindet sich seit 6 Monaten, bange Unruhe. Unfruchtbar um die gleiche Zeit feierten diese Tage der Mühe und der Sorge wieder. Sie beginnt mit dem Ausbrechen der Meinen Fasanenküken, die dann nachher gepflegt und verhäufelt werden wie leibhaftig kleine Fasanentinder. Dann wird man sie hinauslassen in den Wald, wo sie in der Freiheit ein frohliches und sorgloses Leben führen dürfen, bis der Augenblick kommt, da die jagdenden Automobile die Jagdreviere bringen und die ersten Schüsse fallen. Kurz ist das Leben der jungen Fasane, aber der Liebreiz hat sie, mit der Ueberzeugung trüben, daß dieses kurze Leben wenigstens gut und glücklich ist. Ein französisches Lied erzählt von der hängenden Fasanen, mit der die kleinen Fasane vom Tage ihrer Geburt an bebaut werden; mit vorzüglicher Hand bettet man die ausgebrochenen Küken in eine mäßig mit Tauben gerührte Nist, deckt sie mit weichen Wollläden zu und bringt sie in die Nähe eines leicht geheizten Ofens, wo die kleinen Fasanenküken von der Geburt ihrer Pflegerinnen, der jährlichen Brutstätte, übergeben werden. Mit unsäglicher Vorsicht folgen die Jäger für die Ernährung der soeben kleinen Fasane, allerlei Verordnungen barten ihnen, von frischen Ammenmilch bis zu feingehacktem Leinwand, gebackenen Salat und gebratenen frischen Gieren. Erst nach 5 Tagen wird der erkrankte Küken dem Speisegast seiner Pflegerinnen vielleicht um etwas Hirse, Spitzbohnen und kleine Tojen phosphorsäuren Kalkes bereichert.

Regina und Umgegend

Neues Gefängnis eröffnet.

Die vorläufige Gefängnis wurde das neue Gefängnis, welches sechs Meilen nordöstlich vom Zentrum der Stadt liegt, offiziell eröffnet. Im Auftrag des Ministers für öffentliche Arbeiten war der stellvertretende Minister erschienen, ferner der Ober- und Bauabteilung des Departements für öffentliche Arbeiten, der Architekt und der Gouverneur der Provinz. Das neue Gefängnis befindet sich auf drei Acres, ist von roten Ziegeln gebaut und durchaus feuerfest. Die Jellen sind nach den neuesten und modernsten Methoden angelegt und mit allen möglichen Sicherheitsvorrichtungen versehen, um ein Entweichen irgend welcher Gefangenen zu verhindern. Für die Verwaltungszwecke ist ein besonderer Block gebaut, der durch ein elektrisches Signalwesen mit dem eigentlichen Gefängnis in Verbindung steht. Das Gefängnis hat auch seine eigene Kräfteerzeugungsanlage und man immer möglich ist, wird durch Elektrizität beheizt. Für die Beamten des Gefängnisses sind einzelne kleine Wohnhäuser errichtet, welche aus moderner eingerichtet sind. Das Gefängnis bietet Raum für 140 Gefangene, kann jedoch durch Anbau so erweitert werden, daß mindestens 200 Mann Platz haben. Augenblicklich sind 30 Mann dort einverwahrt, während 63 noch im alten Gefängnis in der Stadt verbleiben werden.

Wer kann Auskunft geben?

Herr Phil. Adernann aus Coamberg bittet unsere Leser in Auftrag, ihm mitzuteilen, ob sein Bruder Jakob Adernann, aus Hoffmingsdorf, im Gouvernement Ocheronsk, Tschischowskij Ujezd, sich auch bei der Armee befindet.

Wahlvorbereiter.

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Schadenersatzsprache.

Die Stadt ist von einer tiefen Notstandszeit für den benachteiligten worden, daß die Ed. McCarthy Interferieren.

Kräuterbewahrung in Pflanz.

Es ist ein alter und empfehlenswerter Brauch, gewisse Kräuter des Gartens oder auch des freien Feldes, welche der Kühe und auch für Krankheitsnotfälle viel verlangt werden, direkt in großer Menge einzusammeln und zu trocknen. Früher pflegte man meistens solche Kräuter einfach, in Büschel zusammenzubinden, an einem Dachboden aufzuhängen, und in vielen ländlichen Distrikten wird es noch heute so gehalten. Aber als entschieden besser wird es von Kennern bezeichnet, die Kräuter, nachdem sie sorgfältig getrocknet wor-

den sind, in pulverförmiger Form in Glasflaschen abzusaugen. Unter Ausbeziehung der Stängel und der folgenden Pflanz, lassen die Blätter, oder unter Umständen die Stängel oder beides, gründlich in heißen Wasser einzuweichen, worauf man sie gerieben und möglichst schnell in die Flaschen tut, die man gut verschließt.

Katarrh kommt bei den getrockneten Kräutern alles darauf an, ihren Geschmack und Geruch möglichst vollkommen zu erhalten, mindestens solange, bis die Kräuter wieder grün zu haben sind. Dieser Zweck wird mit leichter Methode ohne Frage leicht erreicht. Ringe, Sellerie, Zinnkraut, Bockwurz, Pfefferkorn u. s. w. beuhalten auf diese Weise ihre Eigenschaften vorzüglich. Beim Trocknen mancher Gemüsepflanzen, wie Kartoffeln, werden man einen niedrigeren Grad von Hitze an und läßt sie länger im Trocknen; nachher lassen sie sich leichter in Pulver verwandeln.

Erbliche Brandwunden.

Erbliche Brandwunden erlitten in Louisiana ein, Jean Victor Andres und ihre 17 Jahre alte Tochter, Margarethe Andres, in ihrer Wohnung, als sie in Beschäftigung des Herbes über ihr Grab, Frau Andres erlitt Verletzungen in Gesicht und an den Armen und nan beiseite, daß sie die Verletzung in ein Auge verlor. Die Frau erregte sich, als sie das Mittageessen zubereiten wollte. Sie und 17-Jährige befanden sich in der Küche und während Frau Andres sich an einem Feuer, das auf den Boden gefallen war, wende wollte, sie unglücklich übersehen, gegen die Pfanne, welche das Herbe hielt, hielt. Die Tochter, welche in unmittelbarer Nähe stand, wurde durch die Pfanne, die auf den Boden gefallen war, auf die Brust aufgeschlagen, doch das Herbe hatte bereits über den Körper der Mutter ergossen. Auch die Tochter lag zu Brandwunden am Arm und an der Schulter zu. Man ließ den Verletzten sofort ärztliche Hilfe zu Teil werden. Die Verletzung der Frau Andres werden als gefährlich bezeichnet.

Galgenhumor.

Einmaliger (deffen Vornamen in Stellen Klammern steht): Jetzt soll mir noch einmal ein Kunde sagen, daß meine Pflichten einen schlechten Brand haben.

Regina und Umgegend

Neues Gefängnis eröffnet.

Die vorläufige Gefängnis wurde das neue Gefängnis, welches sechs Meilen nordöstlich vom Zentrum der Stadt liegt, offiziell eröffnet. Im Auftrag des Ministers für öffentliche Arbeiten war der stellvertretende Minister erschienen, ferner der Ober- und Bauabteilung des Departements für öffentliche Arbeiten, der Architekt und der Gouverneur der Provinz. Das neue Gefängnis befindet sich auf drei Acres, ist von roten Ziegeln gebaut und durchaus feuerfest. Die Jellen sind nach den neuesten und modernsten Methoden angelegt und mit allen möglichen Sicherheitsvorrichtungen versehen, um ein Entweichen irgend welcher Gefangenen zu verhindern. Für die Verwaltungszwecke ist ein besonderer Block gebaut, der durch ein elektrisches Signalwesen mit dem eigentlichen Gefängnis in Verbindung steht. Das Gefängnis hat auch seine eigene Kräfteerzeugungsanlage und man immer möglich ist, wird durch Elektrizität beheizt. Für die Beamten des Gefängnisses sind einzelne kleine Wohnhäuser errichtet, welche aus moderner eingerichtet sind. Das Gefängnis bietet Raum für 140 Gefangene, kann jedoch durch Anbau so erweitert werden, daß mindestens 200 Mann Platz haben. Augenblicklich sind 30 Mann dort einverwahrt, während 63 noch im alten Gefängnis in der Stadt verbleiben werden.

Wer kann Auskunft geben?

Herr Phil. Adernann aus Coamberg bittet unsere Leser in Auftrag, ihm mitzuteilen, ob sein Bruder Jakob Adernann, aus Hoffmingsdorf, im Gouvernement Ocheronsk, Tschischowskij Ujezd, sich auch bei der Armee befindet.

Wahlvorbereiter.

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Schadenersatzsprache.

Die Stadt ist von einer tiefen Notstandszeit für den benachteiligten worden, daß die Ed. McCarthy Interferieren.

Gajolin-Machine Schrot-Mühlen The Grain Co. Ltd.

von der Stadt Schadenersatz in Höhe von \$81,000 fordern, welcher durch den Bau der Unterführung an der Front Straße entlassen ist. Bekanntlich erwarb Herr McCarthy ziemlich große Grundstücke, welche in der Nähe der Unterführung liegen und welche durch den Bau der Unterführung erweitert werden sind. Das Eigentum ist jetzt genau im Einzelnen auseinander wie der Schaden entstanden ist und wie weit für jede Fuß der Grundstücke geltend wird. Der ganze Anlagengrund wurde dem Stadtmannschaft zur Veranschaulichung übergeben.

Schul Trainers Verabschiedung.

Im März nächsten Jahres wird in Regina eine Konvention der Schultrainer der Provinz abgehalten werden. Das genaue Datum ist noch nicht festgelegt worden, man wird aber einen Tag wählen, an dem es möglich sein wird, alle jährlichen Teilgatten in der Stadt zu sehen. Bis jetzt wurden die Verlesungen der Schultrainer immer zur selben Zeit wie die Verlesungen der Lehrer abgehalten, da es sich aber herausgestellt hat, daß dies Datum den Trainers nicht sehr geeignet ist, wird man nächstes Jahr zum ersten Mal ein besondere Konvention einrichten.

Son Nathans.

Eine Verlesung des Special-Komitees, welche eine Anzahl von Nebenangelegenheiten noch einmal durchgehen und darüber berichten sollte, wurde am vorletzten Donnerstag abgehalten. Die Nebenangelegenheiten waren folgende: Feuergefährliche Stoffe, Feuererlöscher, Explosives, Milch, Alkohole, Schwandien, Bau und Lizenzen. Diese Nebenangelegenheiten waren den verschiedenen Komitees schon öfters vorgelegt worden, aber immer wieder auf die lange Bank geschoben, bis man endlich ein besonderes Komitee ernannte, das diese Nebenangelegenheiten und alle dieselben berichten sollte. Auch sämtliche Nebenangelegenheiten in wenig veränderter Form angenommen und werden dem Stadtrat in nächster Sitzung zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

Eine weitere Empfehlung der

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Wahlvorbereiter.

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Schadenersatzsprache.

Die Stadt ist von einer tiefen Notstandszeit für den benachteiligten worden, daß die Ed. McCarthy Interferieren.

Wahlvorbereiter.

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Schadenersatzsprache.

Die Stadt ist von einer tiefen Notstandszeit für den benachteiligten worden, daß die Ed. McCarthy Interferieren.

Wahlvorbereiter.

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Schadenersatzsprache.

Die Stadt ist von einer tiefen Notstandszeit für den benachteiligten worden, daß die Ed. McCarthy Interferieren.

Wahlvorbereiter.

Wahlvorbereiter für die kommende Wahlwahl wurde von Hülshof der City Clerk Herr Beck ernannt. Dieser wird von 15 Stellvertretern in verschiedenen Wahllokalen unterstützt werden. Für das Wahllokal in der Ecke, in der Marktstraße, wurden die Herren J. Becker, J. Kuhl und J. Stöder als Wahlvorbereiter Stellvertreter ernannt.

Schadenersatzsprache.

Die Stadt ist von einer tiefen Notstandszeit für den benachteiligten worden, daß die Ed. McCarthy Interferieren.

Wer hilft?

Welche deutschen Farmer sind bereit, notleidende Stammesbrüder, welche jedoch Familie haben, für die Dauer des Winters aufzunehmen? — Eine Anzahl deutscher Familien, die erst seit kurzer Zeit in Canada sind, befindet sich in bitterer Not. Wer will sie gegen die Leiden des Winters schützen und vor Hunger bewahren?

Der Geschäftsführende Ausschuss des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Sask.

Angehender Richter

Erklärung des deutschen Verrats 'Lena'...

Das den letzten September...

Der Richter wendete sich...

Zur Beachtung!

Wir erlauben in letzter Zeit...

Berühmte Heureka-Kapseln

gegen die Darmplage bei Pferden...

schon Namen, vielleicht mehr als 20...

Unter schwerem Verdacht

Ein Weiler als Kriegsgefangener...

Einziges - Der Leiter der...

Ein sorgsam verpacktes Geschenk...

Bemerkenswert

Ungewöhnlicher Präsident...

Montclair, N. J. - Folgende...

Die Doftrin habe keine Anwendung...

Lehrer gesucht für den...

Zu verkaufen ein guter...

Vergesst nicht zu besuchen den Fünften Geburtstags-Verkauf

Schacter Supply Company, Regina Ecke Halifax Strasse und Zehnte Avenue

Weihnachtsgefescht! Günstiges Angebot



Ich wünsche, daß Sie eine der...

\$5.95

verkauft. Ich bitte Sie wirklich...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

Ich habe 1000 dieser Zoschen...

erklärt hatte, er habe 1,250,000

erklärt hatte, er habe 1,250,000...

Espione im englischen Heer?

Reading, England. - Zwei...

Für die Hausfrau

Zu den täglichen Pflichten der...

Der Briefkastenankel

Es überlegt man leicht...

W. A. Peniston, B. C.

W. A. Peniston, B. C. - In...

Th. G. Antana

Th. G. Antana - Da in Sask...

Britischer Nachschub

Lord Kitchener erklärt, er habe...

Wie man Defensiv zubereitet

Lange wollte es mir nicht gelin...

Einmal, daß die Urkunden meines...

Fast überall wurde ich befehlt...

Beiter hatte ich auf ein gründl...

Ein wichtiger Punkt für das Ge...

Bettstätten geeilt, Probe frei...

Der Briefkastenankel

W. A. Peniston, B. C.

Th. G. Antana

Britischer Nachschub

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

Wie man Defensiv zubereitet

WE PAY HIGHEST PRICES FOR RAW FURS WE SELL ANIMAL BAIT TRAPS GUNS & C. AT LOWEST PRICES John HALLAM Limited TORONTO



Der französische Oberbefehlshaber General Joffre und General de Castelnau

madt werden soll, können wir jetz...

Kollektor, Prussia, Sas. - Betrag...

Frau A. Humboldt. - Betrag...

G. H. A. Hogue, Sask. - Betrag...

W. J. Elbourne, Sask. - Betrag...

G. W. Radlin, Sask. - Betrag...

A. S. Carrigan, Sask. - Betrag...

A. G. Waldheim, Sask. - Betrag...

G. A. Straburg, Sask. - Betrag...

F. G. Woodson, Sask. - Schreiben...

A. W. Shellbrook, Sask. - Die...

Stuerzahler Versammlung. Die...

Goldfakt - Parodie, Ohio Synde...

Kirchliche Nachrichten

Dreieinigkeitskirche, Regina.

Goldfakt - Parodie, Ohio Synde...



Türkische Soldaten blasen Alarm von einem Handhoh aus.

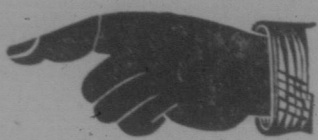
THE CHEAPSIDE

Hochsaison

Räumungs- Ausverkauf

Postaufträge wird besondere Aufmerksamkeit zugewandt.

Postaufträge werden am Bestelltag erledigt



Unsere Käufer, die für unsere Toronto, Winnipeg und Regina Store einkaufen, hatten das seltene Glück, hochgradige Warenlager zu ihren eigenen Preisen zu kaufen, und sandten an unserm Regina Store einen guten Anteil von diesen ansehnlichen Waren. Wir sind daher in der angenehmen Lage, unseren Kunden Waren zu viel niedrigeren Preisen anzubieten als es andere Kaufleute tun können, welche Waren in kleineren Quantitäten kaufen müssen und für dieses Privilegium einen höheren Preis bezahlen müssen.

\$75.000 wert hochwertiger Waren müssen noch vor dem 24. Dezember verkauft werden

Nur einige von unseren Preisen.
Damen Hülsen.
415 Damen Hülsen in dunklen Farben, gemacht aus Satin und Mangel, mit hübschen Aufputz. Reg. Preis bis 75c bis \$1.25. Räumungsverkauf **29c**
Damen Unterwäsche.
Gestrickt aus guter Wolle. Reg. Preis 60c. Räumungsverkauf **29c**
Damen Mäntel mit Pelztragen.
In schwarz und blau. Wieder Ober- und Steppenfutter, Marmot tragen, gearbeitet nach neuester Mode. Reg. Preis \$25.00. Räumungsverkauf **\$10.95**

Herren Mäntel.
\$15.00 Werte **\$7.95**
jezt
\$18.00 Werte **\$9.85**
jezt
\$25.00 Werte **\$13.90**
jezt
\$30.00 Werte **\$16.45**
jezt
200 Paar Damen Halbschuhe. Aus Leder und Pantofelstil. Kein Paar in diesen Posten ist weniger als \$2.50 wert. Räumungsverkauf **95c**

\$4.50 Anabenanzüge und Mäntel
Gemaakt aus feinen dunklen Wollstoffen, einige in reinem blau und grau. Solange der Vorrat reicht **\$1.69**
Pelz.
In Pelzpelze mit aus Biberdackel und Marmotpelz. Ober- und Unterarmen. Reg. Preis \$90.00. Räumungsverkauf **\$29.50**
Mäntel mit Pelztragen.
Regulärer Wert \$25.00. Steppfutter. Marmottragen. Räumungsverkauf **\$9.90**
Schaffel gefütterte Herrenpelze.
Leberdackel, wüchsig, Ledergehülste. Reg. Preis \$6.50. Räumungsverkauf **\$3.75**

25 blaue Serge Herrenanzüge.
Einfach und doppeltreilig. Regulärer Preis \$12.50. Räumungsverkauf **\$6.75**
65 Herren Tweed Anzüge.
In braun, grün und grau. Regulärer Preis \$15.00. Räumungsverkauf **\$8.90**
125 hochgradige Herrenanzüge.
In diesen Posten sind eine Anzahl hochfeine indigoblaue Stammgarn-Anzüge eingeschlossen. Gemaakt von besten amerikanischen Schneidern. Colgate Marke. Außerdem eine Anzahl feiner Anzüge in sehr hübschen Mustern, in blauen, grünen, und grauen gemischten Farben. Regulärer Preis \$25.00. Räumungsverkauf **\$12.45**

Werkten Sie, daß unser Motto ist Waren billig zu kaufen und dieselben mit kleinem Gewinn schnell zu verkaufen, und Ihnen Ihr Geld zurück zu erstatten, falls Sie es wünschen.
Wie können wir es tun?
Mit reichlichen Geldmitteln versehen, sind wir in der Lage, irgend einem Kaufmann, der das Glück hat, den schweren Zeiten nicht Stand halten zu können, sofort anzukaufen, und dadurch, daß wir die Kosten eines Bankrotverkaufes sparen, bekommen wir das Lager bedeutend billiger, in den meisten Fällen billiger, als die Herstellungskosten des Fabrikanten.
Bringen Sie Ihren Dollar und lassen Sie ihn Arbeit von zweien verrichten.

Verkauf beginnt Donnerstag den 2. Dezember

1915 S. Railway Straße Regina Sask.

THE CHEAPSIDE

Gegenüber Union Bahnhof Regina Sask.

Ein Geheimnis des Urwaldes.

Einem amerikanischen Gelehrten, der monatelang am Rio Negro im Urwald gewohnt hat, um die Flora dieses wenig erforschten Gebietes zu studieren, verdankt wir die hier mitgeteilten merkwürdigen Berichte.
In der ungeheuren Wildnis, die von tropischem Regen in beängstigender Fülle durchpulst war, befand ich nur einen weichen Nachbarn: einen Deutschen von riesiger Gestalt, der sich am entgegengelegten Ufer des Stromes angelagert hatte. Was er dort suchte, welcher Zweck ihn in die Ferne der bolivianischen Wälder getrieben, was ihn veranlaßt hatte, seine große und schmachtige Frau in diese Gegend mitzuführen — das glaube ich nun zu wissen, nachdem ich sein geheimnisvolles und trauriges Ende erlebt habe. Er hatte große, hellblaue Augen, die stets etwas anderes zu sehen schienen, als die gewöhnlichen Sterblichen ringsumher. Sie hing in einer Art furchtbaren Bezauberung an jeder Bewegung ihres Gatten. Doch sie konnte es nicht verbergen, wie sehr sie der Urwald bedrückte, ängstliche und mit furchtbaren Vorstellungen besetzte. Natürlich entspann sich ein Verbot zwischen den beiden Anwesenden. Als er bei einem seiner Besuche eine ganz erstaunliche Kenntnis der Urwaldpflanzen an den Tag legte, sagte ich ihm auf den Kopf zu, er sei ebenfalls Botaniker.
Er stellte dies in Frage und fügte nach einigem Zögern hinzu: „Ich interessiere mich eher für die Tierwelt dieser Gegenden.“
„So?“ sagte ich. „Die Fauna scheint mir hier nicht sehr reich an Arten zu sein — wenigstens, was größere Tiere anbelangt.“
Der Deutsche schweig und ließ seine Gedanken über den dunklen, geräuschlosen Strom in die Finsternis des jenseitigen Ufers schweifen. Die undurchdringliche Tropennacht umgab uns auf allen Seiten — der grelle Song der Zitadon und der Baumfrösche wurde mitunter durch ein rätselhaftes Donnern unterbrochen, das aus den Tiefen des Stromes zu kommen schien. Endlich sprach er weiter:
„Wie wenig hat sich doch die Natur verändert! Uralte Lebensformen, wunderliche Wälder — könnten sie nicht an solch einem Orte, der voll von Widersprüchen ist, noch vorkommen? Ich glaube, daß es hier am Fluße mehr Dinge gibt, als... Sie sich träumen lassen, Professor.“
Diese Aeußerung interessierte mich aufs lebhafteste. „Sind Sie Geolo-

ge?“ fragte ich ihn. „Hier in der Nähe bin ich auf Jurastoff gestoßen.“
„Ja, dieses Gelände ist jurassisch, das habe ich sogleich erkannt... Nun sagen Sie mir, hat sich die Temperatur in diesen Breiten seit zehntausend Jahren wesentlich verändert? Nein! Denn diese Fische hier sind noch dieselben und der Bau der Vögel hat sich nicht allzu stark gewandelt. Wenn man wüßte...“
Die kleine Frau zog den Atem ein. Ihr Gesicht schien klaffer denn je zuvor, ihr stehender Blick setzte sich auf das Antlitz des Gatten. Dieser entwand sich der Gedankenfessel, die ihn völlig befaßelt hatte, und sein Blick nahm etwas Gleichgültiges und Ausdrucksloses an. „Ja, habe ja viel gesagt. Kommen Sie bald hinüber — dann werden Sie für die Unterhaltung sorgen — nicht wahr?“
„Ja, begleitete das Paar an den Strand. Während der Reise das Boot ins Wasser schob, gab sie mir ihre kalte Hand. „Gute Nacht!“ sagte sie leise. „Bitte, kommen Sie recht bald.“
Sie verschwanden augenblicklich und lautlos; und die Nacht, die sie verschlungen hatte, schien nicht weniger dicht als das Geheimnis, an das unsere Worte gerührt hatten. Die Frau liebte ihren Gatten zärtlich, sie vertraute auf seine Kraft und sein ungewöhnliches Wissen, und doch lebte sie offenbar in einer Welt, die von Furcht und Angst erzwungen immerzu, daß irgend etwas Unmögliches geschehen würde. Ihre Seele zitterte vor etwas Geheimem und Kammerlösem, vor etwas, das er kannte, von dem er fast gesprochen hätte — doch vor dessen Enthüllung ihr Gemüt zurückschalt.
Die Stimmen der Urwalds ähnelten immer lauter, rächer und dringender aus der unaussprechlichen Nacht ringsumher. Jetzt ging drüben ein röthlicher Lichtfleck auf. Die beiden waren glücklich gelandet. Ich fühlte mich ein wenig beruhigt und wollte schon ins Haus gehen, als mit einemmal — erst kaum wahrnehmbar, dann in immer widerwärtigerer Mächtigkeit — ein Geräusch auf leichter Weise über den Strom getragen wurde. Dieser Geräusch ward fremdartiger, härter und giftiger als irgend ein anderer, den ich je eingestimmt. Er gehörte zum Urwald und schien doch anderswoher zu kommen. Er schien unfaßbar all, doch feucht von den Ausdünstungen eines Sumpfes. Und jetzt zerrte ein Schrei des Schweigens. Ein furchtbares Triumpfschrei, ähnlich dem Brüllen eines Stieres. Ich glaubte die Stimme des Riesen zu erkennen. In seinem Aufschrei war Freude, und Grauen; Furcht kämpfte darin mit Erkennen. Dann sah man das Licht vom Fenster wegfliegen, als würde es emporgerissen und über unebenen

Grund hinweg fortgetragen. Dann blühte es auf — verlor sich; die Stimmen der Nacht schwoilen wieder gewaltig an, und der grausame Geräusch von Tod und Verwesung löste sich langsam auf in den warmen Ausatmungen der mit Leben gesättigten Erde.
„Was sollte ich wohl begnügen? Als ich zuerst in die Tropen kam, da wollte ich eine Million Geheimnisse ergründen. Aber endlich sah ich ein, daß ich erbrüdt werden mußte, wenn auch in diesem Falle, daß man aus einem sonderbaren Geräusch über'm Strom noch nicht auf unerhörte Dinge zu schließen brauchte.“
Unser Gewährsmann ist nun ein paar Tage dem jenseitigen Ufer des Rio Negro ferngeblieben. Er beschäftigt sich eifrig mit der Einordnung seiner botanischen Schätze. Endlich ließ es ihm doch keine Ruhe mehr, er sprang eines Abends in den Kahn und fuhr hinüber. Das deutsche Ehepaar begrüßte ihn mit unerbittlicher Freude. Man sprach über alles mögliche, nur nicht über den Vorfall, der an jenem Abend die Herzen des Botanikers beunruhigt hatte.
So gingen wiederum etwa vierzehn Tage hin, und der Amerikaner doch-

te eben daran, den Kahn loszubinden und auf eine Tasse Tee zu den Deutschen hinüberzuebnen, als abermals eine Andeutung jenes sonderbaren, unheimlichen Geräusches sich in der Abendluft zu verbellten begann. Drüben brannte das Licht der Nachbarn, friedsam verlängerte es sich auf dem schwarzen Strom in einem rötlich zitternden Streifen. Doch vom finsternen Wall der Rossbäume dicht daneben strömte jener gräßliche Dampf in erstickenden Wellen herüber. Kein anderer Geräusch wäre damit zu vergleichen gewesen. Es war etwas Schärfes und Bösartiges darin, das unennbare Schrecken zu verbergen schien.
Wählig wurde das Licht in die Höhe gehoben. Es langte in Sprünge der unheimlichen Schicht entgegen, die sich vor hinter dem Waldraum öffnete. Mit einem Schlag verlosch es, als ob es sich selbst in die Finsternis gefürzt hätte. Und über die schrillenden Stimmen der Dunkelheit, die unausgesetzt weiterlangten, flog der Entschensschrei meiner Frau empor. Einen Augenblick lang — er schien ewig zu dauern — schwiegen die Stimmen der Nacht, und dem Hörer gefror das Blut in den Adern.
Eine Sekunde stand er wie erstarrt — dann stürzte er zu seiner Hütte heraus, lud seine Wäpfe, und

gleich darauf flog sein Kahn prom- über.
Nur erhob sich das Haus auf dem hohen Ufer. Er kletterte hinan, die Büsche in halber Schulterhöhe; seine Laterne umgab ihn mit einem engen Lichtkreis, der die grenzenlose Nacht ringsum nur noch furchbarer machte.
Das Holzhaus war auf Stützen erbaut. Die Treppe lief an zwei Seiten hin — auf der des Stromes und dann gegen jede Kluff hin, die fußabwärts die Uferlinie entzweigte.
In den Zimmern überließ ich ein ängstliches Schweigen. Ein Stuhl war ungewaschen, sonst lag und stand alles wie gewöhnlich. Das Haus war verlassen. Der Botaniker sprang auf den Erdboden hinab.
Da erblühte er in einigem Abstand etwas Weißes. Er näherte sich vorsichtig und erkannte die Gestalt des deutschen Forschers. Er hüdt sich und berührte leicht ihre Schulter. Sie rührte sich nicht. Ihr Gesicht hatte sie im rechten Ellenbogen vergraben, den linken Arm streckte sie gerade von sich. Er lehnte sie behutlos nach oben und sah, daß sie ohne Leben war.
Sie lag auf halbem Wege zwischen dem Haupte und dem Rande jeder Kluff. Nirgend sah er den

wenn man, und auf seine Nase, die in einer fremdartigen, heiseren Stimme erklangen, gab ihm niemand Antwort.
Er trug die Tote in sein Kahn, da er sie nicht allein in dieser entsetzlichen und drohenden Umgebung zurücklassen mochte. Der Körper wies keine Verletzung auf, doch das Angesicht war wie Asche, die den Ausbruch steifen Schreckens in schmerzlicher Erhaltung festgehalten schien.
Am nächsten Tage fuhr er so früh als möglich hinüber. Alles war wie gewöhnlich, nur glühte jetzt die Tropennacht um das leere Haus. Plötzlich erzählte mir, sie habe im Busch ein Tier gesehen, so groß wie ein Haushund und mit einer Schnauze wie ein Schwein. „Sie führte mich an die Stelle, wo sie die seltsame Erscheinung beobachtet hat. Der Grund war von dem wolgenreichen Finsternis durchzogen, der in einem unüberdringlichen Morast verschwand.“
Hier glaubte ich nun dem Aufenthalt eines Minhocoo oder Bunipoo nahe zu sein — in einer Gegend, deren große Einsamkeit eine Beobachtung seiner Besonderheiten ermöglichen dürfte — vielleicht kann ich ihn sogar erlangen? — Geduld, Geduld!

Wenn nur Gise mehr wissenschaftliches Gedächtnis besäße! Sie betrachtet mich oft mit einem Ausdruck, als ob sie einen Wahn sinnigen vor sich hätte. Doch in wenigen Tagen hoffe ich, Gemüthsruhe zu erlangen — und dann —
Hier brach die Aufzeichnung ab.
In der nächstfolgenden Nacht wedete der Botaniker ein gewaltiges Donnern, wie er es öfters auf den Tönen des Stromes vernommen hatte. Am Morgen war das Haus des Nachbarn verschwunden, das jenseitige Ufer war auf einer Strecke von mehreren hundert Schritten aufzumenselürzt. Bald würde der Urwald das Geheimnis auf immer und ewig mit seinen unaussprechlichen Wäldern bedecken.
Ein gutes Zuhörungs- mittel ist folgende Mischung: 1 Unze Bayrum-Sulphid mit 5 Unzen Stärkemehl und 5 Unzen Zinkoxyd. Die Mischung wird mit Wasser zur Paste angerührt und an behörten Stellen aufgetragen. Nach etwa zehn Minuten, langem Aegen wird die Paste mit einer Feinpatte entfernt.
— Ihre Erfolge. — Du auch Erfolg im Studium? Studentin. — Du bist Gellern war z. B. der Berichtsbefugter hier; als er mich sah, hat er sich sofort erboten, meine Schulden aus seiner Tasche zu bezahlen!



Das türkische Schlachtschiff „Hamidieh“ (links oben), welches vor dem Krieg den Namen „Goeben“ führte. Unten Karte vom türkischen Kriegsschauplatz.

Ans canadischen Provinzen

Saskatchewan

Nicht identifiziert

Saskatoon. — Vorige Woche wurde durch einen Strohbündel...

Neue Zugerbindung

Saskatoon. — Mit Beginn des neuen Monats wird die lang ver-

Ungeheuer

Moose Jaw. — Als Thomas Huggard dieser Tage morgens zu-

Für die Arbeitslosen

Moose Jaw. — Die Frau, wie für die vielen Arbeitslosen...

Feuer

Moose Jaw. — Ein großes Feuer zerstörte die Wohnung von...

Gehaltsherabsetzung

Saskatoon. — Die hiesigen Lehrer sind willens, den Vorstoß...

In hohe Steuern

Prince Albert. — Die hiesigen Bürger sind ganz beunruhigt...

Einbrecher gefangen

Prince Albert. — Polizei Colquhoun von der Provinzial Polizei...

Schlechte Gevähte

Capri. — Die hiesige Zeitung "Clarion" macht in ihrer letzten Ausgabe...

Töchter Unglücksfall

North Battleford. — Joda Albert Comerford, ein Farmer, der...

Erfolg der Vogelversicherung

Regina. — Im verflochtenen Jahre zahlte die Saskatchewan Da-

Ländliche Municipalität Late

Regina. — Auf der letzten Sitzung wurde in nächster das Profosoll verlesen...

Wollen auch niedrigere Straßenbahn

Saskatoon. — Die Frage der Herabsetzung der Fahrpreise...

Wie tödlich

Regina. — Eine galizische Doctier endete wie gewöhnlich in einer Kauterei...

Möbel

werden jetzt verkauft für die Hälfte des regulären Preises bei SCHACTER'S Großem Geburtstags-Verkauf

Nach eine Galizierhochzeit

Moose Jaw. — Auch hier endete eine Galizierhochzeit mit einer Meiserhochzeit...

3 Monate Gefängnis

Moose Jaw. — James Tiffens wurde schuldig befunden, einen...

Türken verhaftet

Medicine Hat. — Die herrliche Polizei hatte kürzlich drei Türken...

Reines Signalwörter

Calgary. — Dieser Tage wurde hier das neue Polizeisignalwörter...

Schwärer Unfall

Medicine Hat. — Ein Streifenarbeiter an den hiesigen Telephon-

Billardhalle niedergebrannt

Emreh. — Vorige Woche brach in der Billardhalle der...

Snappers Gewicht

Calgary. — Die ersten Anflüge unter dem neuen Nebengesetz...

Zeit derweil und auf eine Einbuße

Moose Jaw. — Auch hier endete eine Galizierhochzeit mit einer Meiserhochzeit...

Manitoba

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

The Standard Bank of Canada

Geegründet 1873. Autorisiertes Kapital \$5,000,000.00. Eingezahltes Kapital und Ueberbehalt \$6,672,697.00.

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

Winnipeg. — J. G. Hoffmann, der vor kurzem in die...

British Columbia

Radspiel

Vancouver. — Bei einem Rennen der...

Fluss bestimmt

Fort George. — Nachdem die...

Kriegliches Auseinandergehen

Montreal. — Der Marineminister...

Aphorismen

Ein der überlieferten Anekdoten...

Ensalia und der Krieg

Alle Jungfer: „Auch ich, dieser...

Reid

Herr: „Haben Sie schon gehört,...

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

Hotels

Metropole Hotel
Besitzer: Adolf Eymann, Franz Brunner, und Robert Eymann.
Kofe Straße, ganz nahe der C.P.R. Station.

European Hotel
E. Eymann, Besitzer
Ede 10, Ave. u. Ottawa-Straße, Regina, East.

Deutsches Restaurant
1324 Zehnte Ave., Regina, East.
Matthias Brunner, Besitzer

Maple Leaf Hotel, Markinch
Karl Schmidt, Besitzer.

Gutes deutsches Hotel an der Kirkella Linie.

Leichenbestatter
Telephon 2323

SPEERS
Telephon 2323
761 Hamilton St.

BOWKER & MILLARD
Leichenbestatter u. Einbalsamierer
2009 Broad St.

Ein unzufriedener Agent ist solcher, der seine Waren nicht verkaufen kann.

Deutsche Apotheke „Zum Altbater“
Maple Leaf Block, Regina.

Bennett & Gadie, Regina
Telephon 4262, 1526, Effe Ave.

Versucht
Corner Shoe Repairing Shop
Ecke Halifax St. u. Dritte Avenue

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.

Allan, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.

Carrothers & Williams
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare.

K. D. McMurphy, Rechtsanwat.

Surgeon, Brown & Thomson
Brown, Thomson & McLean
Rechtsanwälte, Advokaten, Notare.

A. Allan Fisher, Rechtsanwat.

Frame, Secord & Turnbull
Advokaten, Solicitoren, Notare.

Martin & McGwen,
Rechtsanwälte, u. f. w. Bauner
Blod, Regina.

Bryant & Wheat
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.

J. C. Martin & B. W. Rose
Advokaten und Rechtsanwälte

W. B. Bashford, öffentl.
Notar, General-Agent für erklärliche Anleihe- und Versicherungsgeschäften.

J. J. Heinrichs, öffentlicher
Notar, Versicherung, Geld zu verleihen.

Medizinische Aerzte

Dr. B. D. Stewart & H.
A. Stewart, Doktoren, Chirurgen und Geburtshelfer.

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung von Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten.

Dr. Roger, Arzt und
Chirurg, Absolvent der Universität London, Engl.

Dr. Seymour Roß, Arzt
und Chirurg, Spezialist: Mannerkrankheiten, Frauenkrankheiten u. Chirurgie.

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
studierte an der Universität in Paris, Frankreich.

Dr. H. H. Mitchell, M.B.
Universität von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital.

C. R. Paradis, M.D.
von London, und ex-Anerne Reder Hospital von Paris, mit

G. M. Gregoire, M.D.
Spezialist in allgemeiner Chirurgie, Frauenkrankheiten, Geschlechtskrankheiten und Blasenleiden.

Dr. C. C. McCutcheon
Arzt und Chirurg, Office 119 Weisman Chambers, Rose Str.

Dr. T. A. Morrison, Arzt
und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland.

Dr. J. C. Blak, New
Blod, Hamilton St. Zimmer Nr. 19.

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Zahnärzte

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Weisman Chambers, Rose Str.

Dr. H. Leitch, Graduiert
des Philadelphia Zahn College, Anatomische und Mund Chirurgie Schule.

Dr. A. Gregor Smith,
Zahnarzt, Kronen- und Brundenarbeit eine Spezialität.

Dr. Grace Armstrong,
Operierende Zahnarzin, 1737 Scarth StraÙe, Regina, East.

Dr. Albert J. Dyer,
Orthodontist und Zahnarzt, Weiskollum Hill & Co.'s Gebäude, Zimmer 513 und 514.

Dr. C. S. Weider, Zahnarzt
Kronen und Brundenarbeit eine Spezialität.

Optiker

H. S. McClung, Office
1833 Scarth StraÙe, südlich von der Post Office.

C. P. Church, professioneller
Optometrist und Optiker, Wissenschaftliche Untersuchung der Augen.

Apotheker

Deutsche Apotheke in
Regina, Friedrich Berg, Royal Drug Store, Chemist Apotheke im Stadthospital zu Saskatoon.

Auktionatoren

R. McMullan, Provinzial
Auktionator, Zimmer 10 Weisman Chambers, Regina, East.

J. Grant, vereidigter
Auktionator für die Provinz Saskatchewan, Verkäufe puntlich abgehalten.

Zit Ihr Eigentum mit Schulden belastet?

Wenn Sie, denn in Canada liegen Schulden fast auf jedem Grundeigentum.
Im Falle Ihres plötzlichen Todes werden die Gläubiger Alles nehmen.

NORTH AMERICAN LIFE ASSURANCE CO.
Schreiben Sie sofort an diese Co. in Regina, East.

Stempel-fabrik

Gummi-Stempel, gemacht in allen europäischen Sprachen für irgendeinen Zweck.

Photographen

Photograph-Chauffe, 1833 South Railway St.—Macht alle Sorten von Photographien, jeden Beutel passend.

Carbon Studio, über dem Canada Drug Store, South Railway StraÙe.

Rosie's Atelier, Regina

GroÙtes photographisches Atelier im Westen.

Juweliere

M. G. Howe, Uhren-Reparaturen, Fein- und Luxus-Uhren, freie Augen-Untersuchung.

Bucherrevisoren

LAING & TURNER
Vereidigte Bucherrevisoren, Winnipeg und Regina.

Dawson & Rowan, berechtigte
Bucherrevisoren, früher Berring, Taylor & Dawson.

Barbiere und Friseur

The Capital Barber Shop, Hamilton StraÙe, Deutsches Barbiergeschaft.

Architekten

Ritter & Rump, deutsches Barbiergeschaft im Commercial Hotel, schnelle, gute u. freundliche Bedienung.

Zu verkaufen

Tripp & Rowley, Baumeister, Zimmer 4, Blod Block, Ecke Effe Avenue und Cornwall StraÙe.

Zu verkaufen

Heu ist zu verkaufen, Gutes Heu, vermischt mit Rantop, in Ballen verpackt.

Zu verkaufen ein Viertel

Land in Section 17-17-17, nur vier Meilen von Valgonie und zwei Meilen von Jameson.

Zu verkaufen Schmiede

Mit guter Kundschaft, Wegen Alters und Krankheit bin ich gezwungen, meine gute Schmiede zu verkaufen.

Heiratsgefuch

deutscher Jarmet, 28 Jahre alt, in guten Verhältnissen lebend, sucht auf diesem Wege Bekanntschaft eines deutschen Mädchens.

Der Deutsch-Canadische Hausfreund

Courier-Kalender für 1915, befindet sich im Druck und gelangt Mitte Dezember zur Versendung.
Bestellt sofort. Preis 25 Cents.

Zu vertauschen

Fünf bis 35 Aker guten Landes, nahe Regina, zu verkaufen, zu verpachten oder gegen Vieh zu vertauschen.

Bill sofort vertauschen

Gute Sektgen Land mit Vieh und Geräten für Country Hotel in angemessenem Wert.

Ich habe vollständige

Liste der best zahlenden Hotels in der Provinz, einige wollen gegen Land täuschen.

Gutes Hotel zu vertauschen

gegen eine Sektion oder mehr guten Landes, würde gerne Farmmaschinen und Vieh mit eingeschlossen haben.

Entlaufen Verloren

Entlaufen von Regina, Reynolds St. 211. Eine schwarzbraune Stute mit Halfter, wiegt ungefähr 2000 Pfund.

Entlaufen von Kronau

vier Pferde: 1 Fuchsstute mit großer Pflanze, 2 Jahre alt; 1 brauner Wallach mit 2 Jahre und weichen Hinterbeinen.

Niederstadt's Grocerie

Bei unseren Kunden und Freunden haben wir uns einen guten Ruf erworben für gute und preisgangliche Waren.

Ehmanns Holz- und Kohlen-Lager
1632 Ottawa StraÙe, Regina

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Malerarbeiten.
Halte mich zur Anfertigung von Dekorations- und Anstreicherarbeiten.

Häute und Felle
leben Sie und heilen und erhalten heile den häuten Verat.

R. C. Boas, 1841 Scarth
St., Regina, East, Südlich von Postoffice.

Erfinder
Der europäische Krieg veranlaÙt, daß die Vereinigten Staaten und Canada von der Herstellung ihrer eigenen Länder abhängig sind.

ELBERTA.
Die glückliche deutsche Kolonie im feuerigen Süden.

Grösster Verkauf beginnt am Donnerstag vormittags um 9 Uhr

Schwarzfeld's Departmental Stores

36th Avenue, Ecke St. John Straße Regina, Sask. 36th Avenue, Ecke St. John Straße

Freie Preise!

Um 11 Uhr vormittags

Freie Preise!

**Bergeht nicht Donnerstag
9 Uhr morgens
Jedermann hat gleiche Chancen**

Herrenkleider-Abteilung

50 Paar Herrenhosen gestreift und farciert, canadische Zwirne, alle Größen. Reg. \$1.75, Donnerstag	75c
71 Herrenanzüge alle Farben, alle Größen, Wert \$9.— bis \$12.— Donnerstag	\$5.95
40 Blaue Anzüge alle Größen, importierte Serge, Reg. \$16.— bis \$20.— Donnerstag	\$9.95
Schaffelfütterte Röcke schwere Pelzfütter. Alle Größen, Reg. \$7.50, Donnerstag	\$3.95
Ueberzieher für junge Männer schwere Tweed, gute Farben, Größen bis zu 16 Jahre, Reg. \$8.00, Spezial	\$3.75
Knabenüberzieher Größe bis zu 28, schwere Tweed, Reg. \$1.00, Spezial	\$2.35
75 Knabenanzüge gute Farben, canadische Zwirne, Reg. \$3.50, Donnerstag	\$1.35
Wollene Herrenunterwäsche garantiert reine Wolle, Reg. \$1.50, zu halben Preis	75c
100 Oberhemden weiches Zeug, feine Brust, Reg. \$1.25, Donnerstag	25c
Filzhüte alle Farben und Fassons, Reg. bis zu \$3.00, Donnerstag	79c
Seidene Krawatten neueste Farben, Reg. bis zu 50c, Donnerstag	15c
Arbeitshandschuhe gefüttert und nicht gefüttert, Reg. bis zu \$1.25, Spezial	49c
Schwere wollene Herrenjweaters gearbeitet reine Wolle, Alle Farben, Reg. \$4.00, Spezial	\$2.45
Schwere Arbeitshemden Alle Größen, dunkle Farben, Reg. bis zu \$1.00, Spezial	39c
Schwere wollene Männersocken die 3c Sorte, Spezial	17c
Herrenwintermäßen Pelzfütterte Ohrenklappen, Reg. bis zu \$1.25, Spezial	59c
Pelzgefütterte Handschuhe Reg. \$1.50, Spezial	79c
Wohlfühler-Handschuhe wollgefüttert, Reg. \$1.25, Spezial	69c
Wollene Männerhandschuhe Reg. 25c, Donnerstag	10c

**Bergeht nicht Donnerstag
9 Uhr morgens
Jedermann hat gleiche Chancen**

Schnittwaren

Kleiderstoffe zu Woll- und Panama-Tuch, Donnerstag	½ Preis
Reste in Seide, Serge, und anderen Kleiderstoffen, Donnerstag	½ Preis
Fantasia-Flanelle Reg. 20c per Yard, Donnerstag	8c

Bester Leser!

Donnerstag morgens um 9 Uhr wird bei Schwarzfelds ein Verkauf beginnen, welcher in der Geschichte Reginas nicht seinesgleichen haben wird. Herr Schwarzfeld ist von Ostcanada mit dem Rest des Cumling-Lagers zurückgekehrt, welches er mit 46 Cents am Dollar gekauft hat. Während er im Osten war, wurde eine große Bettstellen- und Matrazen-Fabrik durch Feuer etwas beschädigt. Schwarzfeld setzte sich mit der Abschätzungs-Gesellschaft in Verbindung und es gelang ihm, f. \$1,000 Bettstellen u. Sprungmatrazen zu kaufen, welche \$4,000 wert waren. Die Waren haben keinen Fehler und sind nicht im mindesten beschädigt. Diese und das Cumling-Warenlager werden Schwarzfelds Laden ein Bargain-Zentrum machen und Sie werden in vielen Fällen mehr wie die Hälfte sparen können.

Es wird sich zahlen, am **Donnerstag morgens um 9 Uhr** vor dem Laden zu sein, denn außer den Bargains werden zehn glückliche Leute reichlich entschädigt werden.

Hochachtungsvoll

J. Schwarzfeld

frei!

frei!

Die ersten 50 Leute im Laden am Donnerstag morgens um 9 Uhr werden ein Ticket mit einer Nummer erhalten. Bis um 11 Uhr sollten sie es behalten, wenn ein Mann aus einem geschlossenen Sack, der die gleichen 50 Nummern enthält, welche an der Tür ausgegeben wurden, die Tickets herausnehmen wird. Die zuerst aus dem Sack herausgenommenen zehn Tickets werden die Inhaber derselben Nummern zu folgenden Preisen berechnigen:

1. Ein vollständige Bett, wert \$8.00
2. Eine Sprungmatraz, wert \$5.00
3. Fünf Yards Kleiderstoff, wert \$4.50
4. Ein wollener Shawl, wert \$1.25
5. Eine leinene Schürze, wert \$1.00
6. Eine Wintermütze für Herren, wert \$1.25
7. Ein Paar Slippers, wert \$1.25
8. Ein Oberhemd, wert \$1.25
9. Eine Oberhemdbluse, wert \$4.00
10. Eine seidene Krawatte, wert \$75c

Diese Sachen sind absolut frei!

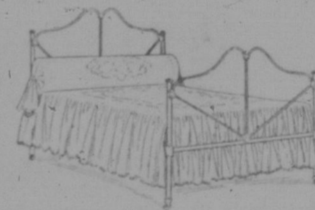
Hauseinrichtungen

Schweres fünffaches Linoleum Reg. 65c per Quadratyard, Spezial	42½c
Sprungfedermatrazen Alle Größen, Reg. \$4.00, Spezial	\$1.85
Eiserne Bettstellen Alle Größen, Reg. \$6.00, Spezial	\$2.95
Eiserne Bettstellen, messingverzert Alle Größen, Reg. \$9.00, Spezial	\$3.95
Matrazen Extra dick, alle Größen, Spezial	\$2.95
Graue Decken Reg. \$2.50, Spezial per Paar	\$1.25
Emaillierpfannen 2 Quart Größe, Spezial	15c

**Bergeht nicht Donnerstag
9 Uhr morgens
Jedermann hat gleiche Chancen**

Damenkleider-Abteilung

75 Damentuchüberzüge Schwere Woll. Alle Größen, Reg. \$12.—, Donnerstag	\$3.95
Damenfergekleider braun, schwarz und blau, Reg. \$8.00—\$12.—, Donnerstag	\$3.49
Snapporjetts Extra stark, neuester Stil, Reg. \$1.25, Donnerstag	49c
Sergemädchenkleider Braun und blau, Größen bis zu 14 Jahren, Spezial	\$2.49
Teddybär-Kindermäntel Reg. \$4.00 und \$4.50, Donnerstag	\$1.95
Damenröcke Serges und Panama, Reg. \$3.50, Donnerstag	\$1.49
Kinderjweater Knaben und Mädchen, Alle Größen, Reg. \$1.50, Donnerstag	79c
Flanellette-Damennachtshemden Gute Farben, alle Größen, Reg. \$1.25, Donnerstag	49c
Wollene Damenunterzüge Schweres Gewicht, Reg. \$2.50, Donnerstag	79c
Flanelloberhemdblusen Farben braun und blau, Reg. \$1.25, Donnerstag	29c
Seidene Nisledamenstrümpfe Reg. 35c, Donnerstag	12½c



Grüer Preis:

Komplettes Bett wie illustriert

Grocerie-Abteilung

Granulierter Zucker 20 Pfund Sack, Donnerstag	\$1.39
Apfel garantiert gut, per Kiste ungefähr 44 Pfd, Donnerstag	\$1.15
Gute Ontario-Kartoffeln per Bushel, Donnerstag	90c
Butter garantiert frisch, Donnerstag, per Pfund	22c

Schuhabteilung

Herrenfilzschuhe Extra Spezial	\$1.75
200 Paar Damenslippers Ganz Filz, mit Lederohle, Reg. \$1.25, Donnerstag	49c
Filzgefütterte Damenschuhe Bici Aid, Oberleder, starke Sohlen, Reg. \$3.50, Donnerstag	\$1.59
Kinderfilzslippers Donnerstag	19c
Herrenüberschuhe Schwere, Gummisohle, 1 Schnalle, Reg. \$1.75, Donnerstag	\$1.15

Dieses Lager muß noch vor Weihnachten um wenigstens \$30,000.00 verringert werden. Ich beabsichtige Reklamekosten für meine Kunden zu sparen. Dieser Verkauf beginnt Donnerstag, 9 Uhr morgens

Schwarzfeld

Farmer!

Kriegspreise!

Nach genauer Prüfung haben wir festgestellt, daß Weizen \$1.25 bis \$1.35 per Bushel weit sein wird, als vor Krieg zu erste Grade oder höher. Dieser Preis ist der höchste, den wir jemals gesehen haben, und für den wir uns bereit erklären, ihn zu zahlen, wenn Sie Ihre Weizen zu uns bringen. Wir haben auch festgestellt, daß Hafer \$1.00 bis \$1.10 per Bushel sein wird, als vor Krieg zu erste Grade oder höher. Dieser Preis ist der höchste, den wir jemals gesehen haben, und für den wir uns bereit erklären, ihn zu zahlen, wenn Sie Ihre Hafer zu uns bringen.

McBEAN BROS.

Grain Exchange 9. September Winnipeg, Man.

Ein gutes Jahr für den Farmer

Die Getreideerträge vom Lande haben sich jetzt etwas vermindert und die Preise sind demgemäß gestiegen. Es unterliegt jedoch keinem Zweifel, daß eine noch bedeutend höhere Preislage bald erreicht werden dürfte, da eine große Nachfrage für alle Getreidearten vorhanden ist. Wenn Sie daher Ihre Getreide für einige Zeit zurückhalten wollen, und inzwischen jedoch etwas Bargeld nötig haben, dann schreiben Sie an uns um Auskunft, und lassen Sie sich unsere wöchentlichen Marktberichte in deutscher Sprache zukommen.

Hansen Grain Company

Winnipeg, Manitoba. Alle Preise werden in deutscher Sprache beantwortet.

Kriegsnachrichten

Mittwoch, 25. November.

Berlin, über Amsterdam und London. — Prinz August Wilhelm, der vierte Sohn des Kaisers, ist im Felde bei einem Automobil-Unfall schwer verletzt worden. Er erlitt einen Schenkelbruch und schlimme Kontusionen an der Stirn.

Berlin, drahtlos über Saville, 2. 3. — Von der italienischen Gesellschaft in Wien sind 100,000 Kronen für die neue österreichisch-ungarische Kriegsanleihe gezeichnet worden.

Berlin, über Haag und London. — Die Tagesblätter melden, daß nun für sämtliche fünf Provinzen Belgiens deutsche Militärgepäckstücke erkannt worden sind.

Berlin, über Haag und London. — Die Tagesblätter melden, daß nun für sämtliche fünf Provinzen Belgiens deutsche Militärgepäckstücke erkannt worden sind.

Washington. — Die sichere Verbringung von Baumwolle nach Deutschland über Holland ist nunmehr garantiert. Das Staatsdepartement gab folgende diesbezügliche Erklärung ab:

„Dem Staatsdepartement ist von der amerikanischen Botschaft in Haag die Meldung zugegangen, daß nunmehr Verbringungen von Baumwolle nach Holland nicht mehr im Wege steht. Die Waren müssen an niederländische Firmen konfirmiert sein und für jede Weiterbeförderung nach dem deutschen Gebiet ist die niederländische Regierung gehalten, spezielle Erlaubnis zu erteilen.“

Amsterdamer. — Drei britische Aeroplaner erschienen über Friedriksdijk und verfluchten die Javelinwerfer durch Bomben zu zerstören. Die Flieger warfen 6 Bomben, die jedoch sämtlich ihr Ziel verfehlten. Ein Aeroplan wurde heruntergeschossen, die anderen beiden entkamen.

Engländerin erschossen. — Amsterdamer. — Einem Bericht aus Belgien zufolge, ist in Courtrai in Ghoswille eine Engländerin als Spionin erschossen worden. Angeblich wurde sie in den deutschen Militärbaracken, als Briefträgerin, abgefaßt.

Kriegsgefangene erschossen. — Douglas, Isle of Man. — Fünf Ausländer, die als Kriegsgefangene festgehalten wurden, wurden getötet und zwölf andere verurteilt in einem Aufrühr, der sich am letzten Donnerstag in diesem Detentionslager zutrug. In dem Lager befanden sich 2,600 Ausländer als Kriegsgefangene.

Amtlicher Bericht. — Berlin, drahtlos über London. — Das deutsche Hauptquartier hat folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

„Besuche bei Riepwort und Jper dauern an. Ein kleines deutsches Geschwader machte zwei Versuche, sich der Küste zu nähern, wurde aber von unserer Artillerie vertreiben. Der britische Geschützfeuer hatte keinen Erfolg.“

Deutsche Armeevorfürer. — Berlin, über Haag und London. — In Berlin wurde bekannt gegeben, daß die beiden im Osten General von Hindenburg unterstehenden deutschen Armeen, die achte und neunte, von den Generalen von Francois, bzw. von Madensen ge-

führt werden; General von Koch ist zum Kommandeur des ersten Armeekorps ernannt worden.

Einfluß des Winters. — Berlin, über Haag und London. — Militärsachverständige bezweifeln mit größtem Interesse, welchen Einfluß das Winterwetter auf die militärischen Operationen namentlich auf dem westlichen Kriegsschauplatz haben wird; der bekannte Militärschriftsteller Major Morath glaubt, daß dieses Wetter ungunstig für die Deutschen in die Waagschale fallen wird, die seit Jahren systematisch an Winterkämpfe gewöhnt wurden und dementsprechend ausgerüstet sind, während auf der anderen Seite den Truppen aus Südrussland, den französischen Kolonien, sowie den indischen Giftruppen das Wetter empfindlich zulehnen werde.

Woolfange auf Imwegen. — Washington. — Die sichere Verbringung von Baumwolle nach Deutschland über Holland ist nunmehr garantiert. Das Staatsdepartement gab folgende diesbezügliche Erklärung ab:

„Dem Staatsdepartement ist von der amerikanischen Botschaft in Haag die Meldung zugegangen, daß nunmehr Verbringungen von Baumwolle nach Holland nicht mehr im Wege steht. Die Waren müssen an niederländische Firmen konfirmiert sein und für jede Weiterbeförderung nach dem deutschen Gebiet ist die niederländische Regierung gehalten, spezielle Erlaubnis zu erteilen.“

Südhines Unternehmen. — Amsterdamer. — Drei britische Aeroplaner erschienen über Friedriksdijk und verfluchten die Javelinwerfer durch Bomben zu zerstören. Die Flieger warfen 6 Bomben, die jedoch sämtlich ihr Ziel verfehlten. Ein Aeroplan wurde heruntergeschossen, die anderen beiden entkamen.

Engländerin erschossen. — Amsterdamer. — Einem Bericht aus Belgien zufolge, ist in Courtrai in Ghoswille eine Engländerin als Spionin erschossen worden. Angeblich wurde sie in den deutschen Militärbaracken, als Briefträgerin, abgefaßt.

Kriegsgefangene erschossen. — Douglas, Isle of Man. — Fünf Ausländer, die als Kriegsgefangene festgehalten wurden, wurden getötet und zwölf andere verurteilt in einem Aufrühr, der sich am letzten Donnerstag in diesem Detentionslager zutrug. In dem Lager befanden sich 2,600 Ausländer als Kriegsgefangene.

Amtlicher Bericht. — Berlin, drahtlos über London. — Das deutsche Hauptquartier hat folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

„Besuche bei Riepwort und Jper dauern an. Ein kleines deutsches Geschwader machte zwei Versuche, sich der Küste zu nähern, wurde aber von unserer Artillerie vertreiben. Der britische Geschützfeuer hatte keinen Erfolg.“

Deutsche Armeevorfürer. — Berlin, über Haag und London. — In Berlin wurde bekannt gegeben, daß die beiden im Osten General von Hindenburg unterstehenden deutschen Armeen, die achte und neunte, von den Generalen von Francois, bzw. von Madensen ge-

ge eines Gegenangriffes untererzucht erfolgt. In Ostpreußen hat sich die Lage nicht geändert.

An Polen hat das Erscheinen russischer Verstärkungen die Entscheidung der Schlacht verzögert.

In der Gegend von Czestochowa und ordentlich von Krakau demerit die Deutsch-Oesterreichische Offensivtaktik.

Donnerstag, 26. Nov.

Frankreichs Kolonialkrieg.

Paris. — Französische Truppen hatten ein schweres Gefecht mit aufständischen Gebirgsstämmen in Marokko und mußten sich zurückziehen, wobei sie eine Anzahl Offiziere und etwa 100 europäische Soldaten verloren. Da ihre Artilleriepatrone getötet waren, mußten sie einen Teil des Kriegsmaterials zurücklassen.

Australien will deutsche Besetzung in Südafrika ablehnen.

Melbourne, Australien. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wolbourn Australiens. — Die Regierung ist damit beschäftigt, eine geeignete Verwaltung für die eroberten deutschen Inseln in der Südpazifik einzurichten. Beantwortet werden für die verschiedenen erforderlichen Verwaltungsstellen ernannt, u. d. m. die Übertragung der Autorität ohne Schwierigkeiten vor sich gehen werden die deutschen Beamten für die Dauer von drei Monaten als Berater in Neu Guinea zurückgehalten.

Wir kaufen Getreide

nicht auf eigene Rechnung, sondern

verlaufen es für den Farmer an den Meistbietenden.

Es liegt in unserem Interesse, möglichst gute Preise für Sie zu erzielen, denn zufriedene Kunden sind unsere beste Empfehlung. Lassen Sie sich unseren Marktbericht zukommen und verlangen Sie Auskunft über die Marktfrage. Wir beantworten alle Briefe in deutscher Sprache. Schreiben Sie Ihre Marktbriefe an die

Simpson-Hopworth Co., Limited
447 Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Bekanntmachung

Die jährliche Versammlung der Steuerzahler der Graaton R. A. Zorawski - Distrikt Nr. 13, Regina, findet Samstag, den 5. Dezember 1914 um 8.30 abends im Auditorium der Stadthalle statt. Zweck der Versammlung: Beantworten des Distrikts werden einen Report abgeben.

R. W. Smith,
Sec. Treas.

Eine Wiener Meldung.

Berlin, drahtlos über London. — In Wien ist offiziell bekannt gegeben worden, daß die Kämpfe in Ostpreußen andauern. In dieser Schlacht wurden 29,000 Russen gefangen genommen, und 49 Maschinengewehre und eine Menge Kriegsmaterial erbeutet.

Amtliche deutsche Bekanntmachung

Berlin, drahtlos. — In einer offiziellen Bekanntmachung, die von dem deutschen Pressbüro veröffentlicht wird, heißt es: Die deutsche Regierung hat photographische Reproduktionen von einem in Brüssel gefundenen Dokument veröffentlicht, welches das Vorhandensein einer englischen Militärförderung beweist. Dies ist ein Bericht des General Ducharne, des Chefs des belgischen Generalstabes, von 1906 an den belgischen Kriegsminister betreffs Unterhandlungen mit dem britischen Militärstab. Sowohl über die Anzahl der britischen Truppen, als auch ihren Landungsplatz und ihre Ausrüstung und über das Zusammenwirken der verschiedenen Armeen was man übereingekommen.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S CASTORIA

Außerdem fand man ein zweites Dokument, wahrscheinlich einen in 1912 gemachten Bericht, welches die Erklärung des britischen Militärstabes in Brüssel dem belgischen Generalstabes General Jungblut gegenüber enthält. England würde, auf jeden Fall Truppen landen und ohne belgische Zustimmung. In diesem zweiten Dokument heißt es ferner, daß der britische Militärstab häufig den Seehäfen zerbrüchelt besuchte und inspizierte.

Heber die Zustände in Ägypten.

Rom. — Die Zeitung „Giornale d'Italia“ veröffentlicht eine Korrespondenz aus Alexandria, Ägypten, in der es heißt, daß Deutschland nach 115 Jahren in Ägypten das gleiche Spiel, nur in größerem Maßstab, getrieben habe wie Napoleon, und daß die Eingeborenen mit einem Vulkan verglichen werden könnten, von dem man alles erwartete.

Die türkische Politik in Rom gibt bekannt, daß die ägyptischen

Porträts an Sueskanal zu den Türken übergeben sind.

Ein Döwels aus Venedig meldet, daß

die Berichte aus zuverlässigen Quellen belegen, daß sich die französischen Verluste bis zum 1. November auf 130,000 Tote; 370,000 Verwundete und 167,000 Vermißte belaufen.

Som französischen Generalstab

Paris. — Die offizielle französische Bekanntmachung, die heute veröffentlicht wurde, lautet:

„Keine wichtigen Entwicklungen haben sich am 25. Nov. zugezogen. Im Norden hat das Artilleriefeuer an Heftigkeit nachgelassen, und keine Infanterieangriffe waren gegen unsere Linien gerichtet, die an verschiedenen Punkten etwas vordrangen.“

An der Küste verläuft der Feind

verschiedene Angriffe gegen das Dorf Wijk bei Kiste. Diese Unternehmungen endeten in einem vollständigen Scheitern unter schweren Verlusten für die Deutschen.

Wir haben etwas Fortschritt

in der Gegend von Sonait gemacht.

In den Argonnen, im Boevere

District in Lothringen (Grenzgebiet) und in den Argonnen war es an der ganzen Front fast vollständig ruhig.

„Viel Schnee ist besonders in den

böden gelegenen Gegenden der Vogeisen gefallen.“

Britischer Dampfer in den Grund

gebohrt.

Savre, Frankreich, über Harris. — Der britische Dampfer „Melchior“ ist von einem deutschen U-Boot mit wenigen Meilen nordwestlich von Kap Zeebrügge, im August drei Meilen von Havre entfernt, in den Grund gebohrt.

Der Dampfer wurde von dem

U-Boot angehalten, und der Besatzung gab man 10 Minuten Zeit, sich in die Rettungsboote zu begeben. Die „Melchior“ wurde dann versenkt, wobei das U-Bootboot unter Wasser tauchte und verblüffend die Besatzung des Dampfers trat wenige Stunden später unversehrt in ihren Booten in Havre ein.

Freitag, 27. November.

St. Petersburg. — Der folgende offizielle Bericht wurde gestern vom russischen Großem Hauptquartier veröffentlicht:

„In der Schlacht bei Lodz, die sich weiter entwickelt, liegt der Vorteil bisher auf Seiten unserer Truppen.“

Die Deutschen machen gewaltige Anstrengungen, um den Rückzug ihrer Truppen zu erzwingen, die jetzt nachdem sie in der Richtung auf Arzmet vorgedrungen waren, sich in die Gegend von Straub zurückzuziehen, und zwar unter Verhältnissen, die noch ungünstiger für sie sind.

An der österreichischen Front operieren wir mit Erfolg weiter. In den Kämpfen am 25. November nahmen wir 8,000 Mann gefangen, darunter zwei Regimenter mit ihren Kommandeuren und vier Offizieren.

Som westlichen Kriegsschauplatz.

Paris. — Der nächste offizielle französische Bericht wurde gestern Abend hier veröffentlicht:

„In Belgien war es heute vollkommen ruhig. Im Zentrum war die Artillerie in Tätigkeit, aber keine Infanterieangriffe.“

Nichts Wichtiges ist aus den Argonnen zu berichten.

Ein kleines Geschütz hat

tillisch von Verdun stattgefunden.“

Som offiziellen deutschen Pressbüro

Berlin, drahtlos. — In dem Bericht des Pressbüros, der gestern von dem offiziellen Pressbüro ausgegeben wurde, heißt es, u. a.:

Die Mehrzahl der Zeitungen weilen auf die Möglichkeit hin, daß Portugal sich den Verbündeten anschließen wird. Die wenigen Zeitungen, die es ermahnen, erklären, daß es nicht den geringsten Einfluß auf die Situation haben würde.

Die perische Botschaft in Konstantinopel hat von Tabriz die Information erhalten, daß kurdische Truppen, eine russische Garnison überfielen und 2000 Mann töteten.

Eine große Massenversammlung wurde in Sofia abgehalten, um die sofortige Befreiung Mazedoniens durch die bulgarische Armee zu verlangen.

M. Volkow, der Präsident des Komitees zur Lösung der ökonomischen Zustände in Russland, erklärt, daß Panzertruppen in Russland sind. Die „Golos Moskwa“ in Moskau sagt, daß die große Anzahl von Panzertruppen eine Panik hervorgerufen würde.

Berichte von einer anti-britischen Bewegung des gesamten Islam werden durch die „Ausflug“ in Petersburg bestätigt, welche erklärt, daß die Bewegung ihren Anfang in Afghanistan nahm. Die Boote gibt bekannt, daß alle Araber, die für den Militärdienst geeignet sind, erklärt haben, sie seien bereit für einen heiligen Krieg.

Der Amsterdamer Telegraph erkennt die Tatsache an, daß strenge Disziplin unter den deutschen Truppen in Flandern herrscht, und erklärt, daß irgendwelche gegen Belgien begangenen Ungerechtigkeiten, schwer bestraft werden.

Die Berliner „Arbeiter-Zeitung“ berichtet, daß der Belgische General der deutschen Armee in Flandern das Schicksal König Alberts absichtlich schont habe wegen seines historischen und familiären Wertes, obwohl die Artillerie noch wusste, daß Feldmarschall French und sein Stab, der Quartier darin aufgeschlagen hatten. Nach ihrem Rückzug bombardierten die englischen Truppen das Schloß und zerstörten es, als ein deutscher Divisionsstab sich darin niederließ.

Aus Brjemesel.

Amsterdamer. — Ein Hinweis, daß ein eingetroffenes Depesche zufolge, berichten Flieger, die aus der Stellung Brjemesel zurückgekehrt sind, daß die Befestigung leitens der Russen nicht den geringsten Schaden erlitten hat. Die Verteidiger der Stellung sollen große und regere Tätigkeit zeigen und die Russen noch häufig zurücktreiben. Die Flieger er-

lären, daß die Stellung Brjemesel

für ein Jahr hat, und die Befestigung sich in ausgezeichneter Verfassung befindet.

Wichtig

Alle Deutschen und Oesterreich-Ungarn, die nicht canadische Bürger sind, müssen registrieren.

In Regina

Nur diejenigen, die in Regina oder im Umkreis von 20 Meilen wohnen, müssen sich melden.

Am Donnerstag Morgen wurde in Regina ein Registrierungsamt eröffnet, in dem sich alle Deutschen und Oesterreich-Ungarn, die nicht canadische Bürger sind, melden müssen.

Eine Kabinettsorder, die die Registrierung sogenannter „feindlicher Ausländer“, d. h. solcher Ausländer, mit deren Heimatland sich Großbritannien augenblicklich im Krieg befindet, vorsieht, war bereits am 28. Oktober erschienen, jedoch nahmen die Bearbeitungen solange Zeit in Anspruch, daß i. B. in Regina die Eröffnung eines Registrierungsamtes erst jetzt erfolgen konnte. Das Registrierungsamt unter dem Inspektor Belcher und befindet sich in dem Hause Nr. 1745 Scarth St. (Tel. 2076).

In diesem Büro haben sich nur diejenigen Ausländer zu melden, die in Regina oder nicht weiter als 20 Meilen von Regina entfernt wohnen. Für den übrigen Teil der Provinz Saskatchewan sind noch keine Vorbereitungen für Registrierung der Ausländer getroffen, jedoch steht zu erwarten, daß in Kürze auch dort Registrierungsämter eingerichtet werden.

Sobald dies geschehen, werden die Behörden und auch der „Courier“ für die erforderliche Bekanntmachung Sorge tragen.

Inspektor Belcher weist darauf hin, daß es im Interesse eines jeden Deutschen und Oesterreich-Ungarn ist, sich sobald als möglich registrieren zu lassen, da gegen alle, die dieser Anforderung nicht nachkommen, Maßnahmen ergriffen werden.

An dieser Stelle sei nochmals besonders darauf aufmerksam gemacht, daß jeder, der sich meldet, verpflichtet ist, die an ihn vom Inspektor gestellten Fragen zu beantworten.

Dementi

Keine Kabinettsorder bezüglich des Stimmrechts der Ausländer bis jetzt erlassen.

Erfinden

Nach diejenigen, welche nicht canadische Bürger sind, können ihre Stimme bei Municipalwahlen abgeben.

Vor einigen Tagen erschien in den Zeitungen ein Bericht, der behauptete, daß auf Grund einer solchen erlassenen Kabinettsorder Deutsche und Oesterreich-Ungarn, die nicht canadische Bürger sind, bei den bevorstehenden Municipalwahlen, auch wenn sie auf der Wahlliste stehen, ihre Stimme nicht abgeben könnten. Der City Clerk der Stadt Regina hat daraufhin die Unterstaatssekretär eine diesbezügliche Anfrage gerichtet, worauf er die Antwort erhielt, daß keine derartige Kabinettsorder oder Proklamations erlassen worden sei.

Das Antworttelegramm hat folgenden Wortlaut:

„Keine Kabinettsorder oder Proklamations bezüglich Stimmrechts feindlicher Ausländer in Municipalwahlen ist erlassen worden.“

(ges.) Thos. Mulven, Unterst. Sekr.

Wortgetren

Der „Regina Morning Leader“ veröffentlicht am 26. November nachstehenden Bericht.

Müssen Holz sägen. — Feindliche Ausländer werden in diesem Winter gute Beschäftigung haben, die man nicht macht.

Ottawa, 25. Nov. — Ausländer, die Feinde von Großbritannien sind, werden in Canada in diesem Winter Holz zu sägen haben als Beschäftigung für ihren Unterhalt. Die Regierung in Ottawa ersuchte vor einiger Zeit die Regierungen von Ontario und Quebec, Holzländer zu bestimmen, für deren Beschäftigung Kriegsgefangene Ausländer verwendet werden könnten. Sie verweigert, hat die Regierung der Provinz Quebec eine bedeutende Hilfe in dem Ottawa District reserviert, die abgeholzt und in gute Formen umgewandelt werden soll. Ontario hat auf das Ersuchen noch nicht geantwortet.

In Welt Canada wird die

Dominion Regierung die Kriegsgelangen zur Verbesserung der Dominion Parks benutzen. Deutsche und Oesterreicher werden auf diese Weise gezwungen werden, sich ihren anti-britischen „Solten“ durch Arbeit an den guten, läden canadischen Baumstämmen auszutreiben.

Mobilisieren?

Dänische und schwedische Reservisten zur Ruhe einberufen.

Ottawa, Ont. — Reservisten der dänischen und der schwedischen Armee, die hier leben, sind in die hiesigen Zeitungsbüros vor und erklärten, sie hätten Oeders empfangen, sich so rasch wie möglich bei ihrer Fahne einzufinden. Die Oeders gingen ihnen per Post zu. Die Angabe, daß dänische und schwedische



Wurzelpflanzen als Viehfutter.

Der Ausbruch Wurzelpflanzen wird auf eine Gruppe meistens zweijähriger Pflanzen angedeutet, deren gemeinsame Charakteristik eine Verdickung der Hauptwurzel und des Stengels ist. Während sie nur eine geringe Menge von Trockenstoffen enthalten, besitzen sie einen hohen diätetischen Wert als saftiges Futter, doch das Meiste von diesen ist eine größere Menge bei weniger Unkosten liefert, so ist das Gießen von Wurzelpflanzen für Viehfütter nur für kleinere Farmen empfehlenswert, deren Viehbestand für die Erziehung eines Silos nicht groß genug ist. Auch für Hüfnerzucht, sowie Milcherzeugung, welche den Milchtrag ihrer Kühe möglichst hoch bringen wollen, ist es profitabel, einige Wurzelpflanzen zu ziehen. Als Bodenverbesserer sind Wurzelpflanzen wertvoll in Gärten mit schwerem Lehmboden, der durch das Zerhacken der Wurzeln gelockert wird, jedoch Luft und Wasser leichter durchdringen.



Die Mangel.

Eine der beliebtesten Wurzelpflanzen ist die Mangel, die einen tiefen, reichen, gut drainierten Lehmboden braucht oder für weniger fruchtbares Erdreich und Sand einen reichlichen Düngung bedarf. Rohhaltiger Boden ist dem sauren vorzuziehen. Die Düngung ist ungefähr dieselbe, wie beim Mais. Die zweckmäßigste ist phosphorhaltiger Mist, etwa 8 bis 10 Tonnen per Acre, und was das Land arm an Stickstoff ist, was sich an der bläulichen Farbe der Blätter zeigt, muß salpetersaures Natron angewandt werden. Das Saatbett muß gut bearbeitet und tief gepflügt werden, das am besten im Herbst geschieht und wobei der Mist untergepflügt wird. Die Einsaat geschieht gewöhnlich in der Zeit vom 1. bis 20. Mai, in Reihen mit 23 bis 29 Zoll Abstand, und es sind 5 bis 10 Pfd. Samen per Acre erforderlich. Der Samen wird $\frac{1}{2}$ Zoll mit Erde bedeckt. Bevor die Reihen sichtbar werden, muß mit dem Kultivator ein wenig Erde und Kompost aufgeschoben werden, um die Pflanzen zu erhalten und um den Boden zu lockern. Wo die Höhe der Wurzelpflanzen das Aussehen der Rüben im Gehen erschweren, haben manche Farmer es zu Pferde befördert, wobei jedoch die Ohren der Pferde mit kleinen Beuteln bedeckt werden müssen. Der Samen kann mittels eines leichten Kultivaturs bedeckt werden, und zwar $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll hoch. Der Erntetrug bei den Rüben ist geringer, als bei den Mangeln. Es gibt längliche und kugelförmige 'Turnips'. Eine der wertvollsten der länglichen Rüben ist die sogenannte Kuhhorn-Rübe, die etwa viermal so lang als die ist. Mit Bezug auf die Farbe unterscheiden man Rüben mit weißem und gelbem Fleisch. Die erlernten zerfallen wieder in Nebenarten, je nach der Farbe des über die Erde hervorragenden Teils, und man bezeichnet sie daher mit 'White Tops', 'Green Tops', 'Purple' oder 'Red Tops', und 'Giant Stones'; bei den letzteren ist die grüne und blaue Farbe zu einem unbestimmten Grau gemischt. Bei den Rüben mit gelbem Fleisch kennt man nur 'Yellow Tops', 'Green Tops' und 'Purple Tops'. Die mit weißem Fleisch zeichnen sich durch rasches Wachstum und weiches Fleisch aus, haben aber geringen Futterwert und können wenig Frost vertragen. Sie sind am besten für Herbst und frühes Winterfutter geeignet. Man darf diese Sorte meistens breit mit der Hand aus, da es sich nicht bezaht, sie in Reihen zu säen und zu kultivieren. Die Rüben mit gelbem Fleisch wachsen weniger rasch, sind fester, haben höheren Futterwert und widerstehen dem Frost besser.

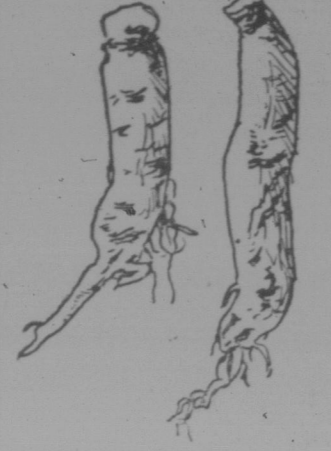


Die Zuderrübe.

form, selten von anderer Farbe, als weiß. Sie wachsen vollständig unter der Oberfläche und sind deshalb schwierig einzubehalten und weniger zum späten Einpflanzen im Frühjahr

erhalten, als Mangeln. Da auch der Ertrag pro Acre geringer ist, gibt ihr Anbau keine so gute Befriedigung, wie der der Mangel. Die Art der Bearbeitung des Bodens und die Aussaat ist ungefähr dieselbe, wie bei der Mangel, nur wird die Zuderrübe gewöhnlich etwas dichter gesät. In Bezug auf klimatische Verhältnisse ist der Anbau der Zuderrübe auf ein kühleres Klima beschränkt, wie es etwa in der Gegend der nördlichen Grenze der Maiszone herrscht; in wärmerem Klima ist sie mehr zu Krankheiten geneigt und meistens ihr Futterwert zu gering.

Eine weitere für Viehfütter geeignete Wurzelpflanze ist die weiße Rübe (Turnip), die am besten auf lockerem Lehmboden gedeiht, der die Feuchtigkeit länger zu halten vermag. Sie braucht nicht viel Sonnenlicht und ein kühles, feuchtes Klima. Im frü-

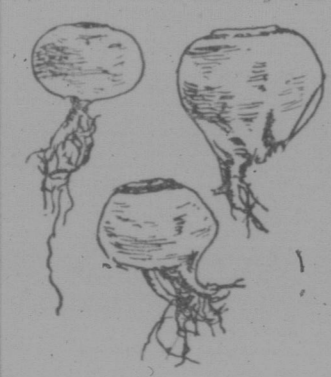


Reife Turnips.

hen Stadium wachsen die Turnips rascher als Mangeln und Zuderrüben, und es ist daher nicht so schwierig, das Saatbett rein von Unkraut zu halten, während die Pflanzen noch jung sind. Sie können zu irgend einer Zeit innerhalb des Zeitraums vom Mai bis August gesät werden, in Reihen von 18 bis 30 Zoll Abstand, etwa 3 Pfund Samen der Acre. Die Aussaat geschieht entweder mit der Garten-Drillmaschine oder mit der Hand, doch ist im letzteren Falle etwas mehr Samen erforderlich, von 4 bis 6 Pfund der Acre. Häufig läßt man die Rüben zwischen dem Mais zur Zeit, wo letztere zum letzten Mal kultiviert wird, entweder um mehr Deckfrucht zu erhalten oder um den Boden zu lockern. Wo die Höhe der Wurzelpflanzen das Aussehen der Rüben im Gehen erschweren, haben manche Farmer es zu Pferde befördert, wobei jedoch die Ohren der Pferde mit kleinen Beuteln bedeckt werden müssen. Der Samen kann mittels eines leichten Kultivaturs bedeckt werden, und zwar $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll hoch. Der Erntetrug bei den Rüben ist geringer, als bei den Mangeln. Es gibt längliche und kugelförmige 'Turnips'. Eine der wertvollsten der länglichen Rüben ist die sogenannte Kuhhorn-Rübe, die etwa viermal so lang als die ist. Mit Bezug auf die Farbe unterscheiden man Rüben mit weißem und gelbem Fleisch. Die erlernten zerfallen wieder in Nebenarten, je nach der Farbe des über die Erde hervorragenden Teils, und man bezeichnet sie daher mit 'White Tops', 'Green Tops', 'Purple' oder 'Red Tops', und 'Giant Stones'; bei den letzteren ist die grüne und blaue Farbe zu einem unbestimmten Grau gemischt. Bei den Rüben mit gelbem Fleisch kennt man nur 'Yellow Tops', 'Green Tops' und 'Purple Tops'. Die mit weißem Fleisch zeichnen sich durch rasches Wachstum und weiches Fleisch aus, haben aber geringen Futterwert und können wenig Frost vertragen. Sie sind am besten für Herbst und frühes Winterfutter geeignet. Man darf diese Sorte meistens breit mit der Hand aus, da es sich nicht bezaht, sie in Reihen zu säen und zu kultivieren. Die Rüben mit gelbem Fleisch wachsen weniger rasch, sind fester, haben höheren Futterwert und widerstehen dem Frost besser.

her soll gesät werden? Diese Frage läßt sich nicht leicht beantworten. Die Zeit der Aussaat richtet sich nach der Witterung. Jedoch soll man nicht zu spät säen. Natürlich ist auch ein zu frühes Säen zu vermeiden, weil die härteren Fröste das im Boden angekeimte Samenfeld erdornungslos vernichten. Obgleich die Hauptauslaufszeit März, April und Mai ist, so hat der Gemüsegärtner doch das ganze Frühjahr und den ganzen Sommer hindurch zu säen. Man sät im Frühjahr der grünen Erbsen, so werden diese vom März bis Juli drei- bis viermal in bestimmten Zwischenräumen gesät. Bohnen läßt man einigemal von Anfang Mai bis Mitte Juni. Auch Sommererbsen, Kohlrabi, Blumenkohl, Endivien, Spinat, Petersilie, Radishes und Rettiche werden zweimal bis viermal gesät, um immer Nachwuchs zu haben. Wintererbsen, Spinat, Karotten, Petersilie für man jagt nach im August und September, um sie im Frühjahr zeitiger zu haben.

Die meisten Saaten gehen so schlecht aus, weil zu dicht und zu tief gesät wird. Zu tief wird häufig bei der Aussaat gesät. Damit der Samen gleichmäßig verteilt wird, ist es gut, wenn der Aussäer das Beet zuvor mit einer dünnen Schicht roter oder



'Purple Top'-Zuderrübe.

gelbem Fleisch. Die erlernten zerfallen wieder in Nebenarten, je nach der Farbe des über die Erde hervorragenden Teils, und man bezeichnet sie daher mit 'White Tops', 'Green Tops', 'Purple' oder 'Red Tops', und 'Giant Stones'; bei den letzteren ist die grüne und blaue Farbe zu einem unbestimmten Grau gemischt. Bei den Rüben mit gelbem Fleisch kennt man nur 'Yellow Tops', 'Green Tops' und 'Purple Tops'. Die mit weißem Fleisch zeichnen sich durch rasches Wachstum und weiches Fleisch aus, haben aber geringen Futterwert und können wenig Frost vertragen. Sie sind am besten für Herbst und frühes Winterfutter geeignet. Man darf diese Sorte meistens breit mit der Hand aus, da es sich nicht bezaht, sie in Reihen zu säen und zu kultivieren. Die Rüben mit gelbem Fleisch wachsen weniger rasch, sind fester, haben höheren Futterwert und widerstehen dem Frost besser.

noch besser weissen Sandes überzieht, er erkennt dann die ausgebreiteten dunklen Samenfelder besser und kann leichter erkennen, ob er zu dicht oder zu dünn gesät hat. Das Bedecken des Samens erfolgt durch Dünn- und Herzchen des Reagens, durch leichtes Unterhacken oder durch Aufstreuen von Sand oder durch durchgehender feiner Erde. Der Same soll nicht höher mit der Erde bedeckt werden, als er selbst stark ist. Zum Keimen ist nur nötig, daß die Samenkörner vollständig bedeckt sind. Nur Erbsen und Rüben vertragen eine härtere Bedeckung. Bohnen dagegen, die 4 Zoll tief liegen, verkaufen sich und keimen nicht mehr! Die Reiben- und Rübenlaas ist der bestwichtigen vorzuziehen, weil die Beete leichter gelockert werden können und Unkraut nicht gehalten werden können. Will man die Reibenlaas, was sehr zu empfehlen ist, anwenden, so zieht man nach der Schur Rüben, deren Tiefe sich nach dem Samen richtet.

Die Haterlaus. Ein mit dem Namen Haterlaus (oat aphid) bezeichnetes kleines Insekt, das in diesem Lande tausende von Büffel Weizen und Hafer zerstört, ist wenn es sich einmal hart vertritt hat, schwer auszuräumen, doch kann durch geeignete Vorbeugungsmittel seine Verbreitung verhindert werden.

Da die Haterlaus gewöhnlich nicht pflanzlich in großen Mengen ihr Geschlecht macht, wie der ihr an Schädlichkeit am nächsten stehende sogenannte 'grüne Käfer', so hat man sie bisher nicht als große Plage angesehen, und oft wird sie sogar kaum bemerkt, besonders im Herbst, wo sie am unteren Stengel und an den Wurzeln der Pflanzen auftritt. Doch ist es oft fast ausnahmslos vorhanden, und es ist festgestellt worden, daß diese Insekten die Pflanzen schädlich und den Erntetrug erheblich verringern. Das ausgemessene flügellose Insekt hat etwa die Größe eines Stecknadelkopfes; der Leib ist grün und die Flügelränder schwarz.

Die Eier werden in Vertiefungen der Rinde oder zwischen die Blätterknospen von Apfelbäumen gelegt. Im Frühjahr kriechen die Insekten aus und im Laufe des Sommers entstehen 16 oder mehr Generationen, lauter Weibchen, und erst die letzte Generation, die im Herbst erscheint, besteht aus Männchen und Weibchen. Wenn das Wetter kälter wird, sucht ein Teil der Weibchen die unteren Teile der Wurzeln von Weizen oder anderen Futterpflanzen aus, während andere, beflügelte, Insekten vom Getreidefeld auf die Apfelbäume etc. fliegen. Die Weibchen dieser letzten Generation legen dann dort ihre Eier nieder.

Um einer Verbreitung der Pest vorzubeugen, ist es empfehlenswert, auf Pflanzen, wo die auf den Feldern liegenden geliebten Weizenkörner ausfallen und wachsen, z. B. da, wo Getreidefelder gelassen haben, oder am Rande von Weizenfeldern, dieses mildegiftige Getreide unterzupflügen oder auf andere Weise zu vernichten, da hier die Hauptbrutplätze der Haterlaus zu suchen sind. Ein anderes Mittel ist das Kupfen der benachbarten Apfelbäume im Frühjahr, ehe die Eier ausgebreitet sind, mit einer Mischung von Schwefelkalk.

Merci für's Haus. Grassäcke zu entfernen. Sehr leicht verschwinden Grassäcke aus Hofen durch lebendes Wasser. Man kann sie auch gelinde schmelzen und dann waschen. Wäscht man sie mit Seife, so bleibt, besonders bei Wolllage, ein schmutzig aussehender Fleck zurück. Ebenso kann man Grassäcke auch durch Ausreiben mit Spiritus beseitigen, der Fleck darf aber vorher noch nicht mit Wasser in Berührung gekommen sein. Weiblich ein grauer Schatten, so zerlegt derselbe in der Wäsche.

Eine gute Lauge zum Entfernen von Flecken und Blasen an Herrenkleidern, überhaupt in wollenen Sachen. 2 Unzen Seifenwurzeln wird mit $\frac{3}{4}$ Pint Regenwasser 2 Stunden

langsam gebrüht und stark ausgepresst. Diese Flüssigkeit läßt man wieder zum Kochen kommen, rührt eine große feine Eschengalle durch, rührt den Schaum davon ab und gibt sie abgeseiht in eine Flasche, worin sie sich längere Zeit hält. Beim Gebrauch vermischt man von dieser Lauge soviel wie nötig mit kaltem Regenwasser und gebraucht sie zum Waschen des ganzen Zeugens. Man reibt die glänzenden Stellen zunächst mit Benzol ab, damit das Fett, welches den Staub festhält, entfernt werde, klopft sie dann gehörig, damit aller Staub herausfalle, feuchtet, ist das Benzol verdunstet, die Stellen gehörig an, belegt sie mit einem nassen Leinentuch und bügelt sie recht heiß.

Abplagen der Hofenknöpfe. Zuweilen kommt es vor, daß an Herren- und Damenkleidern, trotz noch so feinem Ansehen fortwährend die Knöpfe abplagen. Werden sie mit besonderem Vorzug doppelt fest angeheftet, sind sie nicht selten in kurzer Zeit misfamt dem Stoff herausgerissen. Werden diese nämlich längere Zeit getragen, verlieren sie nach und nach ihre Elastizität, sie geben den Bewegungen des Körpers nicht mehr nach, und die Folge ist eben das oben genannte Abplagen der Knöpfe. Es wird nach Erneuerung der Hofenträger sofort aufgehoben.

Dunkel und loder geordnetes Holzgeschicht in Stühlen und Bänken wird wieder hell und strahlend durch Scheuern des Holzes mit kaltem Wasser und milder Seife. Zu beachten ist nur, daß dabei die Politur der Gegenstände nicht leidet, darum arbeitet man sehr schnell, wäscht jeden danebenliegenden Stoff mit einem trockenen Tuch ab oder läßt dies von einer zweiten Person besorgen und wäscht hinterher den ganzen Gegenstand in kaltem, klarem Wasser ab. Die Politur bekommt durch Einreiben mit ein paar Tropfen Oel wieder Glanz, das Geschicht muß vollständig trocken sein, ehe es wieder benützt werden kann, ist dann aber wieder wie neu.

Beim Putzen der vielfach an den modernen Möbeln angebrachten Messinggriffe und -schlüssel kommt es leicht vor, daß das Putzmittel an das Holz der Möbel gerät und dieses verdirbt. Man schafft aber sehr leicht Abhilfe, indem man in leichte Kartonblätter Öffnungen schneidet, die genau der Größe und Form der zu putzenden Gegenstände entsprechen. Sie sind immer beim Putzen an die Möbel zu halten, dann kann gar kein Verderben des Holzes vorkommen.

Kopfschmerzen kleiner Kinder. Bei Säuglingen findet man auf den Köpfen häufig kleine Schorfe und Borsten, welche unappetitlich aussehen und bei längerem Vorhandensein das Ausfallen der Härchen verursachen. Meist entstehen die Borsten durch zu große Trockenheit der Kopfhaut, was eine Folge des zu gründlichen Scheitens ist. Man tut deshalb gut, alle zwei bis drei Tage die Kopfhaut mit reinem Oel einzureiben. Besteht bereits eine derartige Borste, so weicht man sie mit Oel auf, um dieses am anderen Tage mit einem weichen Lappen und Seife wieder abzuwaschen. Auch ein vorläufiges Bürsten des Kopfes mit einer weichen Bürste gegen den Strich ist ratsam. Bei einiger Achtsamkeit tritt dann das Uebel nicht wieder auf.

Um nicht allzu sehr unglückliche Handlanger trocken zu reinigen, zieht man diese über die Hand und büchelt sie mit einem Gemisch von gleichen Teilen Wallterde und gebleichtem Alaun, reibt sie hernach ab, bestreicht sie mit trockener Asche und Kalk und klopft sie endlich rein aus.

Ohrenschmerzen kleiner Kinder. Wenn kleine Kinder unruhig sind, nachts oft weinen usw., dann ist oft Ohrenschmerz die Ursache davon, nur die kleinen Dingerchen können es nicht sagen. Zuweilen zeigt sich je auch Ohrenfluß, dann weiß man schon, wo das Leiden liegt. Zur Verringerung erwärmt man etwas Süßöl (Sweet Oil) in einem Schüssel über der Lampe, falls es in der Nacht ist, und man kein Feuer hat, erwärmt auch ein Wattebündchen am Lampenglas, taucht dies in das warme Öl, und steckt den Pfropfen sofort ins Ohr. Es lindert sofort.

Blutener, die sich in der warmen Jahreszeit nicht lange halten, bleiben wochenlang frisch, wenn man sie in einem mit reinem trockenen Sägemehl gefüllten Kasten aufbewahrt. Befähigung durch Katzen. Ein einfaches und sicheres Mittel, um Katzen zu töten, besteht darin, daß man Schwefelkohlenstoff auf Lappen gibt und diese Lappen so weit wie möglich in die Gänge schiebt und diese dann mit Glascherben und Schnellbindergips schließt. Es darf natürlich kein Licht übersehen werden, damit die Katzen nicht entweichen können. Jede Katze, die im Bau ist, wird unfehlbar davon getötet.

Im Plätten fast jeder häßlicher Wäsche vermeidet man das Anhaften des Eisens, wenn man über den glatt gezogenen Gegenstand einen feinen Batist- oder Leinenlappen legt und darauf so lange plättet, bis die erste Wäsche aufgetrocknet ist. Dann entfernt man das Tuch und plättet fertig.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Um Pferde gegen Hliegen zu schützen, sind sie mit Petersilienwasser oder einer Abkochung von Rughblättern abzureiben.

Huck & Kleckner
Gemischte Warenhandlung
Bibant, Sask.
Hiermit erlauben wir uns alle unsere Kunden herzlich einzuladen, unter neuem, sehr reichhaltiges Lager in
Herbst- und Winterwaren
zu besichtigen. Ihre besondere Aufmerksamkeit laden wir auf die abermals große Auswahl in:
Herrenhüten, Herren- u. Damen-Überzieher, Mänteln, Schuhen und Stiefeln, Herren-Anzügen, Möbeln, Federbetten etc.
u. v. u. v. u. v.

Chediot, Kaschmir u. f. w. sollte man möglichst nicht zu empfindlich lassen, das eine nasse Reinigungsmittel genügt werden muß, denn dadurch wird weißer Wolstoff mehr oder weniger schnell gelb. Dünliches, grünliches, strömendes Wasser mittels Kartoffelstark und weichen, wollenen Schwämmen, nachdem das Klebe auf ein sauberes Brett gezogen ist, bleibt das einziehe und jede lange wirksame Vorbeugungsmittel. Das beste Mittel gegen das leicht durch häufiges Waschen entstehende Vergilben der Stoffe ist nachheriges Einreiben.

Schädlich kann Soda wirken, wenn sie täglich dem Spülwasser des Geschirrs zugefügt wird, dieses darauf abgetrocknet wird. Es geringfügigen Neuzug des Sodawassers, die das dem Beschäftigten noch anhaften und sich durch das heiße Wasser auslösen, bringen nach und nach im Auge empfindliche Störungen hervor, wie kürzlich von einem Kinde erkrankt wurde. Man vermeide also die Soda zum Geschirrwaschen und spüle dann in reinem, klarem Wasser, was man besser einmal wechself, nach.

Vindungen und Heilmittel bei Verbrennungen und Verbrühungen, das nun schon nicht genug gewürdigt wird, ist das Mehl, besonders feines Weizenmehl. Es hilft allerdings nur dann, wenn man es sofort nach dem Unfall anwendet; in diesem Falle aber ist seine Wirkung ganz außerordentlich. Eine Schicht Mehl, etwa meißelstark auf die verbrannte Stelle gebracht, beseitigt nicht nur jeden Schmerz, sondern verhindert auch die Bildung von Brandbläschen. Bei Abnahme der Mehlenschicht, die schon nach einer Stunde abgekühlt sind, ist kaum noch eine schmerzliche Rötung der verletzten Stelle zu bemerken und auch diese verschwindet in sehr kurzer Zeit, so daß nicht die geringste Spur von dem Unfall zurückbleibt.

Wasserdampfe aus Lülagen lassen sich mittels verdünnten Chloroformes entfernen. An Stelle des Chloroformes können die Gärtnern auch mit Ammoniak und Kochsalzlösung befeuchtet werden. In beiden Fällen ist dann gut mit Wasser nachzuspülen.

Weine Liköre Biere
empfehlen in allen Fällen
Julius Mueller
Regina
Toronto St. u. Zehnste
Avenue
Phone 4525
Das Qualitätshaus.

Achtung! Deutsche Landsleute! Achtung!
Belst uns die deutsche Zeitung, welche Eure Interessen vertritt, zu erhalten und zu verbessern!

Deutsche Farmer! Bezieht nicht in diesen Wochen, in denen Ihr Eure Ernte verkauft, Euren guten Freund und Hausgenossen, den 'Courier'!
Die Verhältnisse sind während der Kriegszeit sehr schwer für den Zeitungsmann. Papier, Druckerbörse, nahezu alle Materialien, die zur Herstellung der Zeitung notwendig sind, haben eine Preissteigerung erfahren. Die Ausgaben haben sich vermehrt, und wir müssen pünktlich für erhaltene Lieferung innerhalb 30 Tagen bezahlen.
Inferat sind infolge der schlechten Tagesstände nur schwer zu bekommen.
Deshalb wenden wir uns vertrauensvoll an unsere Freunde und Leser.
Die Zeit ist da, deutsche Landsleute, in der wir an Euch appellieren, der Zeitung zu helfen, die so oft und energisch für Euch und Eure Interessen eingetreten ist.
Der 'Courier' streitet für das Deutschtum. Er vertritt den Fortschritt und kämpft namentlich für die Interessen des schwer arbeitenden deutschen Farmers.
Deshalb erfüllt auch Eure Pflicht gegen den 'Courier'.
Jeder Farmer kann in jeher Zeit einen oder ein paar Dollar zusammenbringen und seine Zeitung bezahlen.
Der gelbe Zettel auf Eurer Zeitung zeigt an, bis zu welchem Datum Ihr bezahlt habt. Sendet die Rückstände sofort ein und \$1.00 im Voraus für das kommende Jahr.
Wer sofort zahlt, hilft uns doppelt!
Werbt neue Leser! Die große illustrierte Wochenausgabe, welche an jedem Mittwoch erscheint, kostet nach wie vor nur \$1.00 bei Vorauszahlung. Unser

Extrablatt
erscheint jeden Sonnabend und hat großen Verkauf gefunden. Am 12. September erschien es zum ersten Male in doppelter Stärke. Es kostet nur 25 Cents für den Monat im Voraus. Bestellt sofort und erhaltet jeden Sonnabend die neuesten Kriegsnachrichten unserer Spezial-Berichterstattung.
Werbt neue Leser!
Gebt die Adressen von Freunden und Bekannten an und wir werden Probenummern zusenden!
Der Courier
wird ständig gedruckt und verbessert. Er ist die beste und größte deutsche Zeitung in Canada.
Deutsche Freunde, unser Deutschtum braucht diese ständig kampfbereite Zeitung zur Vertretung unserer wirtschaftlichen Interessen und anderer Ideale!
„Der Courier“ kämpft für Euch!
Tut Ihr jetzt auch Eure Pflicht gegenüber dem „Courier“. Schiebt die Geldbindungen nicht auf. Was Ihr tun wollt, tut sofort!

An den „Courier“ Vor 505, Regina, Sask.
Bere Herrn! Beiliegend überende ich Ihnen die Summe von \$..... Rückstand für Abonnement vom..... bis..... Außerdem \$1.00 für ein Jahr im Voraus.
Name:.....
Postoffice:.....

An das „Extrablatt“ Kriegsnachrichten des „Courier“ Vor 505, Regina, Sask.
Bere Herrn! Beiliegend überende ich Ihnen die Summe von..... wofür sie mir das „Extrablatt“ für..... Monate zusenden wollen.
Name:.....
Postoffice:.....

Senden Sie Probenummern an folgende Adressen:
Name:..... Name:..... Name:.....
Post Office:..... Post Office:..... Post Office:.....

Jährliche Weihnachts-Erkundungen
Wahl der Royen
Fünf Monate gültig
Ermäßigte Fahrpreise
Atlantischen Oäfen
Alten Geimat
Täglich: 7. Nov. bis 31. Dez.
Alle Informationen hierzu erhalten werden auf Verlangen mit irgend einem Canadian Northern Agenten oder von
A. T. DANIEL, City Ticket Agent,
1778 South Street, Regina, Sask.

Aussaat der Gemüse.
Vor oft hört man die Klage im Frühjahr, daß der Same nicht aufgehen will. Man ist da gleich mit verschiedenen Erklärungen bei der Hand. Meist muß der Samen daran schuld sein, der nicht keimfähig gewesen ist, jedenfalls seines Alters wegen. Daß aber der betreffende Gartenliebhaber durch falsche Aussaat selbst an dem unregelmäßigen Auslaufen seines Samens schuld ist, kommt ihm häufig vor nicht zum Bewußtsein. Und doch ist es so! Es wird beim Säen noch viel zu wenig die Größe des Samens, sowie die Richtung des Kulturlandes beachtet.
Das Samenorn braucht zum Keimen Licht, Luft und Wärme. Das es diese Wachstumsförderer, dann



Grauer

Reiter

(10. Fortsetzung)

„Wenn zu Gefallen soll ich hier etwas tun?“

„Nun, natürlich dir selber, in der ersten Linie und dann, um deinem Vater ein gutes Beispiel zu geben.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„wundersame Dinge und die große Achtung von dem baltischen Ritterschlag.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„nun an demselben Tag in dem Wald.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„dem silbernen Papiermesser, das neben einem halbverbrannten russischen Roman lag.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„kommen, werden es leichter haben, als ich es gehabt.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

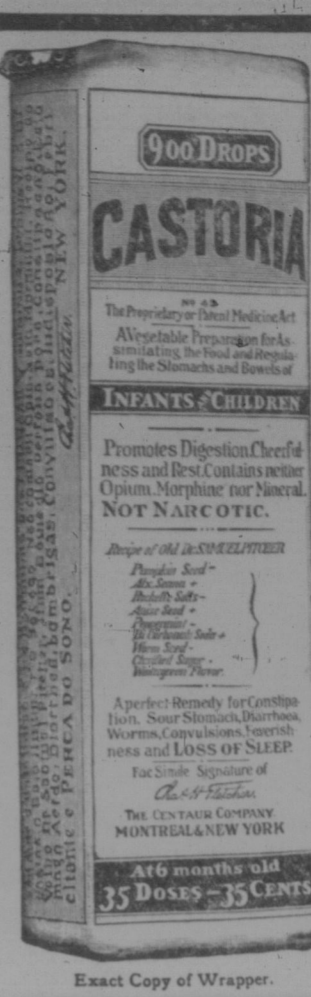
„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift

VON

In Gebrauch

Seit Mehr Als

Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTRAL COMPANY, NEW YORK CITY.

„Linda blinnte mit großen Augen.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Der Daniel sagt zu seiner Frau.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“



„Sie sind ja gestern nicht gekommen!“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“

„Aber ich bin doch ein Kind, und ich bin nicht so alt wie du.“



Das Original und einzig Echle Schütze

